

PALACKY-UNIVERSITÄT IN OLOMOUC
PÄDAGOGISCHE FAKULTÄT
Institut für Fremdsprachen

Bachelorarbeit

Tereza Bartesová

Anglizismen in deutschen Liedern

Olomouc 2021

Betreuerin: PhDr. Eva Maria Hrdinová, Ph.D.

Erklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich die Bachelorarbeit selbständig verfasste und dazu die angeführten Quellen und Literatur benutzte.

In Olomouc, den 16. Mai 2021

.....

Tereza Bartesová

Danksagung

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei meiner Betreuerin Frau doc. PhDr. Eva Maria Hrdinová PhD. für ihre wertvollen Ratschläge und ihre Hilfe bedanken.

INHALTSVERZEICHNIS

DIE EINLEITUNG	6
I. THEORETISCHER TEIL	8
1 Anglizismen im Deutschen	8
1.1 Definitionen	8
1.2 Anglizismen in der Lehngut-Theorie	10
1.3 Typen von Anglizismen.....	11
1.3.1 Klassifikation nach Anglizismen-Wörterbuch (AWb).....	12
1.3.2 Anglizismen im Wörterbuch überflüssiger Anglizismen.....	15
1.3.3 Anglizismen in der Jugendsprache.....	16
1.3.4 Verteilung der Anglizismen über Wortklassen	17
1.4 Anglizismen in der Musik	19
II. PRAKTISCHER TEIL	21
2 Anglizismen in den Liedern	21
2.1 Methode	21
2.1.1 Methoden der Datenerfassung.....	21
2.1.2 Datenauswertungsmethoden.....	22
2.2 Ergebnisse.....	22
2.2.1 Falco: Album Einzelhaft (1982).....	22
2.2.2 Falco: Album Rock me Amadeus (1985).....	37
2.2.3 Falco: Album Out of the dark (1998).....	44
2.2.4 Kollegah	51
2.2.5 Wilhelmine	64
3 ZUSAMMENFASSUNG.....	68
RESUME.....	73
LITERATURVERZEICHNIS	74

TABELLEVERZEICHNIS	77
ANLAGEN.....	78
ANNOTATION	100

DIE EINLEITUNG

Die Bachelorarbeit widmet sich dem Thema der Anglizismen in der deutschen Sprache. Folglich beschäftige ich mich in meiner Bachelorarbeit mit Worten englischer Herkunft im Deutschen. Das Ziel meiner Arbeit ist Typen der Anglizismen in den Liedern/Songs von Falco und andere deutschen Interpreten festzustellen. Bei der genaueren Beschreibung geht es vor allem darum, die Anglizismen in den Liedtexten der drei deutschen Sänger Falco, Kollegah und Wilhelmina zu identifizieren. Ein Teilziel ist es, die identifizierten Anglizismen nach Wortarten und nach der sogenannten Lehngut-Theorie zu klassifizieren und herauszufinden, welche Bedeutung die identifizierten Anglizismen in zwei Wörterbüchern, nämlich dem Anglizismen-Wörterbuch (AWb) und dem Wörterbuch überflüssiger Anglizismen, haben. Mit anderen Worten befasst sich diese Arbeit damit, herauszufinden, ob ein bestimmter Anglizismus in beiden Wörterbüchern aufgeführt ist und ob die Wörterbuchbedeutung des Anglizismus (lexikalische Ebene) mit dem Kontext des Anglizismus im Liedtext (semantische Bedeutung) übereinstimmt.

Englische Elemente in der deutschen Sprache haben schon seit langer Zeit Aufmerksamkeit in der Gesellschaft gefunden. Mit der starken Zunahme von Entlehnungen nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs ist auch die Zahl der Arbeiten über den englischen Einfluss auf das Deutsche rasch angewachsen (Carstensen, Busse, Schmude, 2001). „Pop- und Rockmusik gehörten in jenen Jahren jedoch nicht zu den essentiellen Dingen des Lebens und wurden daher in früheren Arbeiten nicht behandelt. In meiner Arbeit gehe ich genau auf diese Punkte ein. Insbesondere auf Falco, einen der beliebtesten deutschen Sänger. Die Entlehnung von Wörtern aus dem Englischen im alltäglichen Sprachgebrauch findet sich somit auch in seinen Texten, so wie in denen von anderen Sängern und Gruppen, wieder.“

Die Hauptfrage dieser Bachelorarbeit lautet: Welche Arten von Anglizismen erscheinen in den Texten von Falcos Lieder und anderen deutschen Sängern? Die Typen von Anglizismen werden nach folgenden Kriterien bestimmt: a) Wortarten, b) Lehngut, c) Anglizismen Wörterbuch, d) Wörterbuch überflüssiger Anglizismen. Um die Hauptfrage beantworten zu können, sind in der Untersuchung die folgenden Teilfragen zu klären: Was sind Anglizismen im Deutschen? Was bedeutet Entlehnung und Lehngut? Wie werden Anglizismen nach Anglizismen Wörterbuch und Wörterbuch überflüssiger Anglizismen unterteilt? Was sind die

Kennzeichen des Anglizismus in der Jugendsprache? Wie sind der Anglizismen nach Wortarten unterteilt? Wie werden die Anglizismen in der Musik verwendet?

Die Bachelorarbeit gliedert sich in einen theoretischen Teil (Kapitel 1) und einen praktischen Teil (Kapitel 2). Im ersten Kapitel wird die Theorie über Anglizismen verdeutlicht. Daraufhin wird die Methode (Untersuchungsweise mit dem Analysemuster) erklärt und die Daten untersucht sowie verarbeitet. Zum Schluss wird die Hauptfrage beantwortet.

I. THEORETISCHER TEIL

1 Anglizismen im Deutschen

Fast jede Sprache wird von einer anderen Sprache beeinflusst, Deutsch ist keine Ausnahme. Durch die zentrale Lage in Europa wurde die deutsche Sprache über die Jahrhunderte durch andere Sprachen geprägt. Eisenberg (2013) behauptet, dass keine Gruppe von Fremdwörtern so schnell wie die Anglizismen im deutschen Sprachgebrauch anwächst. In den letzten Jahrzehnten ist Englisch nämlich „Lingua franca“ geworden. Was andere europäische Sprachen betrifft, so bietet sich speziell im Hinblick auf die Anglizismen der Vergleich mit dem Französischen als eine weitere, große Sprache an, die in bestimmten Bereichen der internationalen Kommunikation vom Englischen verdrängt wurde (Rocco©2014). Kein Wunder, dass das Englische hält immer mehr Einzug in die deutsche Sprache.

Seit Beginn der sechziger Jahre des 20. Jahrhunderts lässt sich die verstärkte Zunahme von Anglizismen im Deutschen feststellen, die sich schließlich in den neunziger Jahren enorm verstärkt. Die Gründe dafür sind vor allem die wirtschaftliche, technologische, militärische und kulturelle Dominanz der Vereinigten Staaten und des angelsächsischen Sprachraums insgesamt. Diese Dominanz ist besonders stark im Bereich der Medien, in der Technik, in der Filmindustrie und in der Musik zu verzeichnen (Muhr, Kettemann, 2002).

Durch die Globalisierung und das Internet kommen immer neue Begriffe aus dem Englischen nach Deutschland. Stickel (1999, S. 42) stellt in diesem Zusammenhang als ein Ergebnis seiner Umfrage zur Sprachbefindlichkeit der Deutschen fest: *„Nach Meinung der Gefragten haben Fernsehen und die Bildungseinrichtungen einen starken Einfluss auf den allgemeinen Sprachgebrauch, Bücher, Kino und Theater nur einen vergleichsweise geringen. Im Meinungsfeld dazwischen liegen Radio, Familie, Zeitungen, Freunde, die Arbeitsumgebung und die Politik.“*

1.1 Definitionen

Bei der ausführlicheren Auseinandersetzung zeigt sich, dass zahlreiche Definitionen des Begriffs von Anglizismen von vielen verschiedenen Autoren existieren, die aber oft nur Teilaspekte beleuchten. Die Suche nach der exakten Begriffsbestimmung erweist sich als schwierig. Deshalb gilt es neben der Definition des Begriffs Anglizismus diesen von ähnlichen

Bezeichnungen abzugrenzen. Laut Eisenberg „*Anglizismen sind nicht Wörter des Englischen, sondern sie sind Wörter des Deutschen. In aller Regel haben sie Eigenschaften, die sie von englischen Wörtern unterscheiden, selbst wenn sie entlehnt sind*“ (Eisenberg, 2013, S. 71).

Anglizismen, zumindest die Wortschatzentlehnungen jüngeren Datums, sind auch für das breite Publikum als solche erkennbar, auch wenn Schreibung und Lautung nicht mit den deutschen Regeln übereinstimmen: z. B. Design, Pool, Pipeline (Tomaschett, 2005). Busse (2001, S. 134) definiert den Begriff Anglizismus als „*jede Erscheinung einer einheimischen, hier der deutschen Sprache verstanden, die auf Transferenz der englischen Sprache zurückgeht. Anglizismus wird dabei als Oberbegriff für alle Varietäten der englischen Sprache aufgefasst.*“ In einer anderen Definition ist es das Schlüsselwort Entlehnungen: „*Bei einem Anglizismus handelt es sich um ein Wort, das aus der englischen Sprache, in den Wortschatz einer anderen eingegangen ist, Anglizismen sind Entlehnungen aus allen Varietäten des Englischen (z.B. American-English (AE), British-English (BE), Black-English und Jamaican-English)*“ (Thielemann©2000).

Der Einfluss des Englischen auf den deutschen Wortschatz ist ein Phänomen, das in der Fachliteratur als „Sprachenmischung“ oder „Sprachkontakt“ bekannt ist. L.V. Šerba kritisierte den Begriff „Sprachenmischung“ und „nannte ihn daher einen verschwommenen Begriff der modernen Sprachwissenschaft“. Šerba versuchte die Begriffe „Sprachenmischung“, „wechselseitige Einflüsse der Sprachen“, „Entlehnung“ vorwiegend unter der Berücksichtigung des diachronen Aspekts des Sprachkontakts auseinanderzuhalten (Burasova, 2010, S. 21).

Der Begriff ‘Pseudo-Anglizismus‘ findet sich in der Fachliteratur. Eine plausible Erklärung für die Verbreitung falscher Anglizismen in einer entfernten nicht zweisprachigen Umgebung liefern Gottlieb und Furiassi (2015, S. 4), die behaupten: „*Im 20. Jahrhundert der Kontakt des Englischen mit anderen Sprachen Europas kam durch neue Kommunikationsmittel näher. Das Ergebnis war eine sehr freie und vielseitige sprachliche Ausleihe englischer Wörter durch europäische Sprachen.*“

Ob ein Anglizismus Bestandteil des Sprachsystems wird oder nicht, hängt laut Busse (2001) von vielen Faktoren ab und ist auch von Sprachwissenschaftlern nicht vorherzusagen. Busse nennt Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit. So haben Präsidenten der Deutschen Bank anlässlich der Schneider-Pleite den Verluste von ca. 50 Mio als ***Peanuts*** bezeichnet. Das dadurch bekanntgewordene Unwort wird seitdem sporadisch immer wieder, vermutlich gerade wegen seiner sarkastischen Konnotationen, verwendet. Im Anglizismen-Wörterbuch wird Peanuts wie nachfolgend definiert: „*sehr geringer Geldbetrag, kleine Summe, unbedeutende Kleinigkeit*“ (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1040). Aus der Musikbranche führt Busse

(2001) die Worte ‚Hit und Flop‘ als weiteres Beispiel von Anglizismen im Deutschen an. Im Anglizismen-Wörterbuch wird **Hit** als „*Produkt der Unterhaltungsindustrie, insbesondere Musikstück, Schlager, Schallplatte*“ (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 662) definiert. **Flop** wird als „*Sache, Veranstaltung etc., die sich als unangemessen und unzulänglich erweist und daher kein finanzieller beschieden ist, insbesondere in Bezug auf Wirtschaft und Show-Business*“ (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 517) bestimmt, wobei **Show-Business** auch als Anglizismus eingestuft wird.

1.2 Anglizismen in der Lehngut-Theorie

Thielemann (©2000) schreibt, wenn man den Begriff Anglizismus hört, denkt man in erster Linie an ein „Fremdwort“. Als Angehöriger einer Sprachgemeinschaft ist man an eine bestimmte Struktur (Morphologie und Syntax) und Aussprache (Phonologie) seiner Muttersprache (Nationalsprache) gewöhnt.

Wie oben erwähnt, eines der Hauptmerkmale von Anglizismen ist die Entlehnung. Der Duden definiert Entlehnung als: „*aus einem anderen geistigen, besonders sprachlichen Bereich übernehmen und umsetzen: das Wort Keller ist aus dem Lateinischen entlehnt*“ (Müller, 1993, S. 223). Der Ausdruck Entlehnung ist ein Teilbereich der Sprachwissenschaft, der sich mit der Geschichte von Wörtern einer Sprache beschäftigt (Thielemann ©2000).

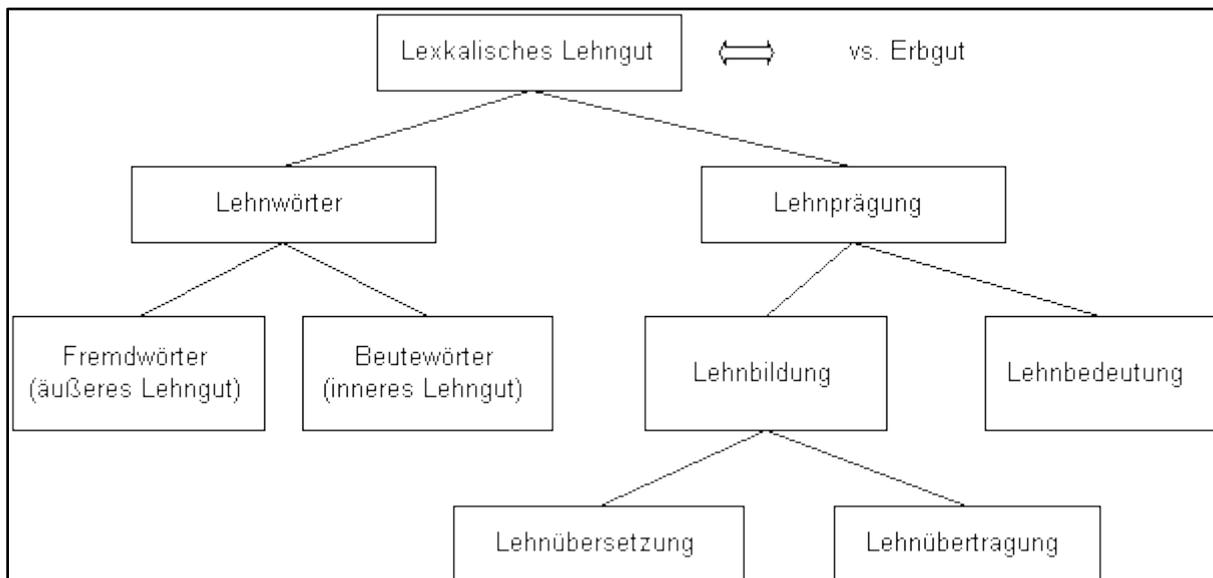
Die Gesamtheit aller Entlehnungen wird als **Lehngut** bezeichnet. Seebold (1981) unterscheidet beim Lehngut 1) Lehnwort und 2) Lehnprägung. Nachfolgend finden sich die Definitionen. (siehe auch Bild)

- 1) **Lehnwörtern** - bei Lehnwörtern wird unterschieden zwischen Fremdwort und Beutewort:
 - a) **Fremdwörter** - es geht um Wörter oder Wendungen einer Gebersprache (bzw. eines peripheren Wortschatzes), die sich in Lautgestalt und Struktur an der aufnehmenden Sprache unterscheiden.
 - b) **Beutewörter** - sind Entlehnungen, die von vornherein morphologisch und syntaktisch zur Nehmersprache passten oder ihr nachträglich angepasst worden sind.
- 2) **Lehnprägung** - zur Lehnprägung zählen die Lehnbildung und die Lehnbedeutung
 - a) **eine Lehnbildung** - bedeutet die Bildung eines neuen Wortes unter dem Einfluss eines fremden Vorbildes. Hierbei gibt es folgende Möglichkeiten:
 - **Lehnübersetzungen** - Übersetzung von engl. Komposita und Wendungen. Lehnübersetzungen sind Wörter, bei denen ein gegliedertes fremdes Wort

Stück um Stück übersetzt wird, z.B. Wolkenkratzer (*skyscraper*), Außenseiter (*outsider*), Halbzeit (*half-time*).

- **Lehnübertragungen** - Teilübersetzung von engl. Komposita und Wendungen. Lehnübertragungen sind Wörter, bei denen nur ein Teil des neuen Wortes eine Entsprechung in seinem Vorbild hat, z.B. Schlafstadt (*dormitory town*), Urknall (*big bang*), Unterhaltungsgeschäft (*show business*).

- b) **Lehnbedeutung** – bei der Lehnbedeutung entlehnt ein bereits bestehendes Wort in der Nehmersprache von einem gleichbedeutenden Wort der fremden Sprache eine zusätzliche Bedeutung, z.B. *Allergie, Szene, Generation, Bank, Gras*.



1.3 Typen von Anglizismen

Laut U. Busse (2001) hat es in der Vergangenheit zahlreiche Versuche gegeben, Anglizismen oder lexikalische Entlehnungen generell im Rahmen von Typologien zu klassifizieren. Die Systematisierung und Klassifizierung von Anglizismen ist nicht nur ein theoretisches Problem, sondern hat auch praktische Konsequenzen, z.B. für Lexikographen. Denn „jede Klassifizierung wirkt sich direkt auf die praktische Untersuchung aus, muss sie ständig auf Grund praktischer Ergebnisse modifiziert werden können.“, so Bäcker (1975, S. 2)

In der Vergangenheit hat es zahlreiche - sowohl theoretische als auch praktische Versuche - gegeben, Anglizismen oder lexikalische Entlehnungen generell im Rahmen von

Typologien zu klassifizieren (Busse,2001, S. 134). In dieser Bachelorarbeit werden wir die folgenden Typen von Anglizismen vorstellen:1) Klassifikation nach Anglizismen- Wörterbuch (AWb) - 2) Anglizismen in Wörterbuch überflüssiger Anglizismen, 3) Anglizismen in der Werbe- und Jugendsprache.

1.3.1 Klassifikation nach Anglizismen- Wörterbuch (AWb)

Die Klassifikation im AWb basiert auf der Tradition einer formalen Anglizistentypologie. Es geht darum, bei sprachlichen Entlehnungen zu unterscheiden, ob die Inhalts- und / oder Ausdrucksseite **entlehnt** worden ist. Es unterscheidet zwischen: 1) äußerem Lehngut - Übernahme von Wortform + Wortbedeutung, d.h. den sogenannten evidenten Einflüssen, und 2) innerem Lehngut - Übernahme lediglich der Bedeutung und deren Wiedergabe mit eigenen sprachlichen Mitteln, d.h. sogenannten latenten Einflüssen (Busse, 2001, S. 135).

Das AWb unterscheidet bei der Angabe des Entlehnungsweges prinzipiell folgende Möglichkeiten: a) aus engl. x, b) nach engl. x, c) zu engl. x (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c). *„Zwischen den Möglichkeiten der Übernahme eines fremden Ausdrucks und der Ersetzung durch heimisches Sprachmaterial steht bei mehrgliedrigen Wörtern die Möglichkeit der Teilersetzung. Diese Kategorisierung klassifiziert die Wortschatzeinheiten nach ihrer Herkunft.“* Laut Busse (2001, S. 136)

Wie die folgenden beiden Wahrscheinlichkeitsmarkierungen „wahrscheinlich“ und „eventuell“ zeigen, konnten manche Entlehnungen des Deutschen aus dem Englischen nicht mit absoluter Sicherheit nachgewiesen werden. Solche Fälle wurden trotz dieser Unsicherheit im AwB aufgeführt (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 45).

1.3.1.1 Aus englischen X - direkte Übernahmen

Es ist charakteristisch für diese Art von Anglizismus, dass x ein englisches Sprachzeichen ist. Aufgeführt an dem Beispiel ‘Job’, bei welchem der Entlehnungsweg aus dem engl. Wort ‘Job’ stammt. (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 59). Es geht um Übernahme der fremden Wörter in ihrer ursprünglichen Schreibweise und in der englischen Aussprache als Direktentlehnungen. *„Es handelt sich hierbei um evidente, leicht erkennbare Anglo- Amerikanismen wie (der) Babysitter, (das) Bowling, (das) Comeback, (das) Engineering, (der) Fan, (das) Image, (der) Job, (die) Jeans, (das) Paperback usw.“* (Lehnert,

1990, S. 34). Laut Busse (2001) werden jedoch nicht nur Simplizia und Komposita direkt aus dem Englischen entlehnt, sondern auch Phraseologismen wie *Big Brother is watching you, last (but) not least* und unterhalb auch produktive Wortbildungselemente, wie die Beispiele *mini-* und *super-* zeigen.

In dieser Art von Anglizismus unterscheidet AwB (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 18-19):

- Aus englischen *x*, das in englischen Wörterbüchern nicht belegt ist - englisches Vorbild ist möglich, aber nicht in Wörterbüchern vorkommt. Das Beispiel 'Action-Film' stammt vom engl. *Action film*, ist jedoch im engl. Wörterbuch nicht hinterlegt.
- Aus englischen *x*, das in englischen Wörterbüchern nicht in dieser Bedeutung belegt ist - nur die Ausdrucksseite des englischen Sprachzeichens, nicht aber der Inhalt ist ins Deutsche übernommen worden. Beispiel **Start** im Sinne von Abflug eines Luft- oder Raumfahrzeugs: Entlehnungsweg aus engl. *start*, das in englischen Wörterbüchern nicht in dieser Bedeutung belegt ist. AwB erwähnt eine Reihe von englischen Wörterbüchern, die herangezogen wurden (z.B. Chambers 1988, COD 1990, Collins 1986, DNE III 1990 u.a.), wenn es im Artikel heißt Entlehnungsweg, das in englischen Wörterbüchern nicht belegt ist, bzw. in englischen Wörterbüchern in dieser Bedeutung nicht belegt ist.
- Aus englischen *x* und englischen *y*, die in englischen Wörterbüchern nicht in dieser Kombination belegt sind - Beispiele **Dress-mann**: Entlehnungsweg aus engl. *dress* und engl. *man*, die in englischen Wörterbüchern nicht in dieser Kombination belegt sind.
- Aus englischen *x* und deutschen *y*, - diese Angabe erfolgt bei Mischkomposita und Ableitungen mit deutschen Affixen. Diese Kategorie umfasst Komposita und Präfixbildungen, die (etymologisch betrachtet) aus einem englischem und einem deutschen Bestandteil bestehen (Busse, 2001). Beispiele: a) **Asphalt-Cow-boy**: Entlehnungsweg aus deutschem *Asphalt* und englischem *cowboy*, b) **stres-sig**: Entlehnungsweg aus englischem 'stress' und deutschem '-ig', c) **Computerei**: Entlehnungsweg aus engl. *Computer* und deutschen-*ei* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001). Busse (2001) erwähnt folgende Beispiele: **Campingplatz** (engl. *camping site* oder *-ground*), **Live-Sendung** (engl. *live broadcast*), **Heim Computer** (engl. *home Computer*) u. a. (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c).

Zusammenfassend kann mit Busse festgestellt werden, dass diese Kategorie direkter Übernahmen wiederum ein Kontinuum von Wörtern umfasst, das von lexikalischen Transferenzen, die durch ihre Schreibung und (oder) Aussprache leicht als Anglizismen zu erkennen sind, wie z. B. **Bowling**, bis hin zu solchen, die vollkommen integriert sind, wie z. B.

Boot (aus engl. boat) reicht. Es ist dabei unwichtig, ob das englische Sprachzeichen seinerseits ein solches war oder vorher selbst aus einer anderen Sprache entlehnt worden ist, wie z. B. **Bumerang, Bungalow, Känguruh, Ketchup, Squaw, Wigwam** u.a. Es geht um Beispiele, die ihren Ursprung im sprachlichen und kulturellen Kontakt des Englischen mit fremden Sprachen im Zuge der Bildung des englischen Kolonialreiches dokumentieren und die auch in das Deutsche und andere (europäische) Sprachen gelangt sind (Busse, 2001, S. 135).

1.3.1.2 Nach englischen X – Ersetzungen

Diese Kategorie enthält Lemmata, die teilweise oder ganz mit deutschem Wortmaterial einem englischen Sprachzeichen nachgebildet sind (Carstensen, Busse, Schmude, 2001, S. 19). Hier handelt es sich in vielen Fällen um latente Anglizismen, weil das englische Sprachzeichen nicht mehr als solches erkennbar ist, sondern mit deutschem Sprachmaterial nachgebildet wird. In Frage kommen insbesondere Komposita (Busse, 2001). Busse (2001, S. 136) erwähnt folgende Beispiele: 1) Komposita: 1a) Erste Dame (nach engl. *First Lady*), 1b) Flutlicht (nach engl. *floodlight*) 1c) Urknall (nach engl. *big bang*), 1d) Wolkenkratzer (nach engl. *skyscraper*); 2) mehrgliedrige Wendungen: 2a) stehende Ovationen (nach engl. *standing ovations*), 2b) in einem Boot sitzen (nach engl. *to be in the same boat*), 3) Wortbildungselemente: 3a) -bewusst (nach engl. *-conscious*), 3b) -sicher (nach engl. *-proof*), 4) neue Wortbedeutungen: 4a) feuern (nach engl. *to fire*), 4b) realisieren (nach engl. *to realize*).

Nach dem Kriterium der Gewissheit des Einflusses des Englischen unterscheidet AwB:

- Englischer Einfluß ist sicher, ohne Wahrscheinlichkeitsmarkierung – Beispiel **Luftsack**: Entlehnungsweg nach englischem *air bag*.
- Wahrscheinlich nach englischem *x*, englischer Einfluß ist recht wahrscheinlich - Beispiel **Flüssigkristal**: Entlehnungsweg wahrscheinlich nach englischen *liquid crystal*
- Eventuell nach englischen *x*, englischer Einfluß kann nur vermutet werden - Beispiel **defensives Fahren**: Entlehnungsweg eventuell nach engl. *defensive driving* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 19).

U. Busses Meinung nach (2001, S. 137), ist es schwierig, Anglizismen dieser Art nachzuweisen. Man bedarf intensiver Recherchen, da jeder Anglizismus seine eigene Geschichte hat. In manchen Fällen handelt es sich auch um komplizierte internationale Wanderwege über die Vermittlung mehrerer Sprachen, wie z. B. bei a) *friedliche Koexistenz*, b) *sein Gesicht verlieren* oder c) *Gehirnwäsche*.

1.3.1.3 Zu englischen X

Diese Art von Anglizismus zeichnet sich dadurch aus, dass ein Sprachzeichen englischer Herkunft im Deutschen auch in einer der Ausgangssprache nicht entsprechenden Form oder Funktion verwendet werden (Busse, 2001, S. 138) kann. Mit anderen Worten wird das englische Vorbild in veränderter Form im Deutschen verwendet (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 20). Laut Tesch (1978, S. 126) handelt es sich bei Anglizismen um „*mit exogenen Wortbildungsmitteln geformte indigene Wortschöpfungen, die in der Sprache, aus der sie scheinbar entlehnt sind, nicht vertreten sind.*“

Busse (2001, S. 138) erwähnt, dass typische Beispiele für diese Kategorie folgende sind: a) **Dressman** - im Englischen als *male model* bezeichnet (vgl. oben), b) **Twen** - Entlehnungsweg zu engl. twenty, c) **Handy** - im britischen Englisch als *mobile phone* und im amerikanischen Englisch als *cellular phone* bezeichnet.

1.3.1.4 Internationalen - keine Angabe des Entlehnungsweges

Es geht um Internationalismen, d. h. Wörter und Wortbildungselemente (wie mini-, super-, ultra-) die mit (gräko)-lateinischen Elementen gebildet worden sind und die im Deutschen und im Englischen (sowie in vielen anderen Sprachen) verbreitet, aber formal weder durch ihre Schreibung oder Aussprache als englisch gekennzeichnet sind (Busse, 2001, S. 141). Es ist aber zweifelhaft, ob tatsächlich englischer Einfluss vorliegt oder ob das Englische lediglich zu einer Frequenzsteigerung im Deutschen geführt hat (Carstensen, Busse, Schmude, 2001). Munske (1996, S. 89) führt an, dass Internationalismen, die durch englische Vermittlung ins Deutsche gelangt sind, „*in ihrer graphischen Form stabil sind, indem sie fast ausnahmslos ihre englische Schreibform behalten, aber in vieler Hinsicht phonetisch und phonologisch integriert worden sind.*“

Beispiele von Internationalismen sind Administration, global, Telegramm, urban, Utopie, Votum (Busse, 2001, S. 141) und urban (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 19).

1.3.2 Anglizismen im Wörterbuch überflüssiger Anglizismen

Im Jahr 1997 wurde der Verein Deutsche Sprache (VDS) mit Sitz in Dortmund gegründet. Es geht um eine deutschlandweite Organisation, die sich erfolgreich dem Erhalt der deutschen Sprache widmet (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004). VDS ist nach eigenen

Angaben ein weltweit tätiger Verband mit über 33.000 Mitgliedern bzw. mit über 16.000 ausländischen Mitgliedern in über 100 Ländern (Pfalzgraf©2011).

Eines der Ergebnisse der Aktivitäten des Vereins ist das Wörterbuch der überflüssigen Anglizismen (VüA). Die Autoren wollen die Überflüssigkeit der meisten englischen Wörter in der deutschen Sprache dokumentieren. Die Hauptabsicht der Autoren ist denjenigen Menschen zu helfen, die sich um gutes Deutsch bemühen und deutschsprachige Texte auch aus deutschen Worten bauen möchten (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004).

Das Wörterbuch der überflüssigen Anglizismen ist in der Tradition der Verdeutschungswörterbücher erstellt, *mit dem Ziel, für einen Großteil der in den letzten Jahren in die deutsche Sprache gelangten Anglizismen äquivalente oder nach Meinung der Verfasser sogar kräftigere deutsche Wörter vorzuschlagen oder diese wieder „salonfähig“ zu machen* (Busse, 2001, S. 145).

Der im VüA erwähnte Begriff **Denglisch** *umschreibt Wörter, die deutsche Erfindungen Handy, Showmaster usw. oder ein Gemisch beide Sprachen wie abtörnen, versnobt usw. sind* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 11). Eine Vollständigkeit des VüA konnten die Autoren nicht anstreben, zu groß ist die Menge englischsprachiger Wörter in allen Bereichen des Wortschatzes geworden. Zudem ist der Wortschatz ständig in Bewegung (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004).

1.3.3 Anglizismen in der Jugendsprache

Laut den Autoren von AbW, sind bei der Erforschung von Anglizismen dringend Untersuchungen erforderlich, die sich nicht auf die geschriebene, sondern auf die gesprochene Sprache konzentrieren. Konkrete Angaben über die Aussprache von Anglizismen ist ein wichtiger Punkt, weil viele englische Wörter und Wendungen nur oder vornehmlich in mündlicher Verwendung in Fach- und Sondersprachen vorkommen. Die Sprache von Jugendlichen ist hier ein deutlich erkennbarer und sehr wichtiger Bereich dafür, das Englische kaum in gedruckter Form, sondern allenfalls in Benutzungs-Anleitungen erscheint (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 28).

Die Jugendsprache als eine Varietät des Deutschen ist für die Anglizismenforschung von großer Bedeutung, da Anglizismen gemeinhin als jugendsprachlich eingestufte Spezifika zählen. *„Die Entlehnungen in der deutschen Jugendsprache gelten bereits in der Gebersprache als nicht-standardsprachlich und werden als Substandard-Entlehnungen bezeichnet.“* (Thielemann©2000)

In Bezug auf das Ziel dieser Bachelorarbeit stellt Busse (2001) fest, dass die besondere Schwierigkeit zwischen der Unterscheidung von echter Jugendsprache und künstlicher, medial vermittelter Pseudojugendsprache, wie z.B. in Bravo und anderen Jugendzeitschriften, liegt. Androutsopoulos (1998) konzentrierte sich auf die Erforschung von Anglizismen in der Jugendsprache. Er kommt dabei für den Gebrauch von Anglizismen zu folgenden Ergebnissen:

- Für die Jugendsprache gilt, dass Kodewechsel eine wichtige Rolle einnimmt – im Form von a) Phrasemen (*well done; folks!; Gimme mooah; So what?; Who cares?*), b) Slogans (*Think globally, act locally*), c) Variationen oder Parodien älterer Slogans (*Punk's not dead - Punx not deaf!*).
- Zahlreiche Anglizismen wurden registriert: a) im Register 'Slang' (wie z. B. *aggro, bitch, buttface, cheapo*), b) in Tabuwörter (wie z.B. *motherfucker, fuck off*), c) in der Umgangssprache (wie z. B. *chillout, fave, mogul* etc).
- Anglizismen in Zusammenhang mit der Musik - zahlreiche Anglizismen gehen nicht auf das britische oder amerikanische Standard-Englisch, sondern auf andere Varietäten wie Black English zurück (z. B. Gangsta, suckasprodusa, muthas), besonders im Hip-Hop, Reggae und Rap. Diese in Zusammenhang mit der Musik übernommenen Bezeichnungen sind häufig an ihrer phonetischen Schreibung zu erkennen (wie-*riddim rhythm- ruff rough-tuff tough*).
- Anglizismen in Zusammenhang mit der Werbung - was Werbe- und Jugendsprache gemeinsam haben, ist der Gebrauch von englischen Phrasen, so z. B. in der Werbung: *Come to where the flavour is; come to Marlboro country; Bigmoments are made by Stella* (Musicalwerbung) oder das in der Einleitung erwähnte: *Mannesmann Arcor; the telephone people*.
- Hybridstrukturen – es geht um zahlreiche satzinterne Kodewechsel, die von Einzelwörtern bis zu syntaktisch deutsch-englischen Hybridstrukturen reichen. Beispiele: Bands aus unserer *fucking* Szene. Nicht schlecht, *but not good enough*. Diesmal könnt ihr ruhig *by the cover judgen*, völlig geile Platte (Androutsopoulos, 1998, S. 544-546).

1.3.4 Verteilung der Anglizismen über Wortklassen

Unter Wortklassen (Wortart, lexikalischer Kategorie) versteht man die Klasse von Wörtern einer Sprache aufgrund der Zuordnung nach gemeinsamen grammatischen Merkmalen. Die Wortartlehre versucht eine Klassifizierung der lexikalisch-grammatischen Einheiten einer Sprache. Die Wortklassen des Deutschen sind das Substantiv, das Adjektiv,

Determinative und Pronomen, das Adverb, das Numerale, Modalwörter und Partikeln und das Verb (Kocsány, László, Majoros, Tóth©2018).

Laut Busse (2001), manifestiert sich der Unterschied zur Standardsprache in Wortklassen. Neben Substantive, Adjektive und Verbe verwenden Jugendliche in ihrer Rede Elemente wie: a) Interjektionen und Gesprächspartikel (**wow, well, shit, anyway**), b) Anreden und Grußformeln (**Yoh, Hi, Hey, Bye, Peace**) c) Routineformeln und Slogans (**Good Stuff, No Joke!, So what?, here we are!**). Wie oben angegeben, kommt die syntaktische Einbettung des entlehnten Materials kommt hierbei einem satzinternen Sprachwechsel gleich (Code-Switching) (Thielemann©2000).

In der Vergangenheit wurden mehrere Studien durchgeführt. Die Untersuchung Yang (1990) zeigt, dass Substantiven den Großteil der Anglizismen bilden und Verben und Adjektive weit abgeschlagen folgen: Substantive (92,16 %), Verben (4,59 %) und Adjektive (3,03 %). In Androutsoupoulos Korpus (1998) bilden Substantive 71 % (von denen nur 54 % in deutschen Wörterbüchern kodifiziert sind), Verben 15 % (37 % kodifiziert) und Adjektive 14 % (29 % kodifiziert), „*was auf einen höheren Grad der sprachlichen Beeinflussung durch das Englische schließen lässt*“ (Busse, 2001, S. 149).

Eisenberg (2013) präsentiert einige Statistiken über Anglizismen, die im Projekt Armut der deutschen Sprache gefunden wurden. Als Bezugsgrößen für quantitative Aussagen beziehen Autoren auf die Textkorpora im Berichtskorpus B. Wo es um rein Sprachliches im engeren Sinne geht, verwenden Autoren den Korpus beschränkt auf Wortformen. Die Gesamtzahl von 371 574 sprachlichen Lemmata weist 1 299 Anglizismen auf, die entweder Substantiv, Verb, Adjektiv oder Adverb sind. Ihr Anteil am Gesamtwortschatz der ersten Zeitscheibe beträgt 0,35 %. Bei den Tokens ergibt sich folgendes Bild: Von den etwa 13,7 Millionen elementaren Einheiten des laufenden Textes sind 5 506 Anglizismen. Was Wortarten betrifft, so ergab die Untersuchung die folgenden Ergebnisse und Interpretationen:

- Substantiv - bei einer gegebenen Menge von Wörtern ist es im Allgemeinen kein Problem, die Substantive zu isolieren. Treten Probleme auf, wie etwa bei substantivierten Infinitiven, die nicht großgeschrieben sind, dann wurde eine Belegprüfung vorgenommen, z. B.: **Du solltest deine Software updaten** (Verb **updaten**), aber **Das Updaten ist auch nicht mehr ganz billig** (Substantiv **Updaten**). Ähnlich wird bei konvertierten Adjektiven verfahren (Eisenberg, 2013, S. 81).
- Verb – Zu einem Verb gehören alle finiten und infiniten Verbformen, soweit sie eindeutig als solche identifizierbar waren. Ein Abgrenzungsproblem gibt es neben den substantivierten Infinitiven vor allem beim Partizip 2 als verbale oder adjektivische Form.

- Adjektiv – Zum Adjektiv gehören alle flektierten und nichtflektierten Formen auf den drei Komparationsstufen. Was die Partizips 2 betrifft, bleibt bis heute umstritten, wie und ob überhaupt verbale von adjektivischen Formen nach einheitlichen und allgemeingültigen Kriterien zu unterscheiden sind. Laut Eisenberg Kriterium des Partizips 2 im Zweifelsfall die adjektivische Flexion.
- Adverb – Autoren folgen der Auffassung, dass Adverbien und Adjektive kategorial so zu unterscheiden sind, dass es für Adjektive auch einen adverbialen Gebrauch gibt wie z. B. in *Karl schläft fest*. Dagegen liegt in *Karl schläft nie* ein Adverb vor (Eisenberg, 2013, S. 81).

1.4 Anglizismen in der Musik

Da wir uns im praktischen Teil auf die Analyse von Anglizismen in den Texten deutscher Sänger konzentrieren werden, werden wir am Ende des theoretischen Teils das Thema Anglizismen in der Musik skizzieren.

Anglizismen in der Musik sind im deutschsprachigen Raum üblich und bieten oft Anlass zur kreativen Entwicklung von Begriffsgebäuden. Manche Anglizismen in hauptsächlich deutschen Texten beschreiben unterschiedliche Kontexte. Beispiele: a) *ein Cut* meint einen Zusammenschchnitt einer Audiodatei, b) *das Schneiden* betrifft eine Vinyl- oder CD-Masters, c) *Track* bezeichnet entweder ein kurzes Musikstück oder aber eine Audiospur in einem Arrangement „*Wo im Englischen keine Viertelgeviertstriche vorkommen, wird im Deutschen, bis auf Ausnahmen, durchgekoppelt und jeder Wortbestandteil mit Viertelgeviertstrichen verbunden.*“ (Indepedia©2020).

Anglizismen werden hauptsächlich von Autoren von Rap-Songs verwendet. Die Rap-Kultur kommt aus den USA und ist sehr eigen, was bestimmte Regeln und die Geisteshaltung, welche stark politisch und sozial ist, betrifft (Stendel©2018). Allerdings muss im Deutschen bei der Verwendung von Anglizismen auch auf den sozial-kulturellen Zusammenhang geachtet werden. So hat Schauspieler und Rap-Fan Moritz Bleibtreu einmal Folgendes angegeben: „*In Deutschland muss man aufgrund unserer Vergangenheit sehr vorsichtig mit dem sein, was man sagt und was man tut. Und das ist auch richtig so! Ich meine da gar nicht unbedingt die Line von Farid Bang*“ (Stendel©2018). Rapper Farid Bang und Kollegah - die Anglizismen Cash, Hype und Handy in einem Lied verwenden (Youtube.com©2020) stehen in der Kritik, Antisemitismus in ihren Rap texten zu verbreiten (Stern.de©2020). Vielleicht ist dies der Grund, warum der Wilhelmine-Künstler den Wettbewerb Jugendwort des Jahres 2020 mit dem

unumstrittenen Text „Ich bin eigentlich verloren“ gewonnen hat; *der Anglizismus ‘lost sein‘ wurde Jugendwort des Jahres 2020 und entspricht einem aktuellen Grundgefühl der Unsicherheit und Desorientierung, denn womöglich sind wir durch Corona lost wie selten zuvor*“ (DeutschMusikBlog©2020). Die Jugendwörter auf den ersten drei Plätzen waren: 1) **lost** - sich nicht mehr auskennen, durcheinander sein; 2) **cringe** - peinlich, unangenehm; 3) **wyld/wild** - krass, extrem (DeutschMusikBlog©2020).

In deutschen Texten wimmelt es von Anglizismen. Der Deutsch Musik Blog bringt folgende Beispiele: „*Beim **Simsen** bist du der Schnellste. Du bist **online** im **Net**, triffst Freunde im **Chat**. Du sitzt im **Meeting** mit **Headset** im Ohr. Du bist **Broker, Director** oder **Sales Manager**. Du legst auf **Performance** Wert und auf **Customer Care**. Du fährst einen echten fetten **SUV**. Du lässt dich **coachen** und golfst wie ein **VIP***“ (DeutschMusikBlog©2015).

Im folgenden Kapitel konzentrieren wir uns auf Anglizismen in den Texten ausgewählter deutscher Sänger.

II. PRAKTISCHER TEIL

2 Anglizismen in den Liedern

Der praktische Teil konzentriert sich auf die Identifizierung von Anglizismen im Text des Sängers Falco, Kollegah und Wilhelmine.

Falco, der 1997 starb, wurde ausgewählt, um die ältere Generation zu vertreten. Ausgewählte Songs stammen aus den 80er und 90er Jahren des letzten Jahrhunderts. Aus drei Studioalben wurden Songs ausgewählt, die den Beginn, die Mitte und das Ende der Karriere des weltberühmten-österreichischen Sängers abdecken.

Kollegah ist ein zeitgenössischer Performer, ein Vertreter des sogenannten Hard Rap, in dessen Texten auch Vulgarismen auftauchen (siehe theoretischer Teil).

Wilhelmines Texte sind im Vergleich zu Kollegah nicht so radikal, sie können als „bürgerlich“ bezeichnet werden.

Songtexte von Falco sind verfügbar im Webportal <http://www.songtextemania.com/>. Songtexte von Kollegah und Wilhelmine befinden sich auf dem Webportal <https://genius.com/>.

Wie in der Einleitung erwähnt, besteht das Ziel der Arbeit darin, die Häufigkeit von Anglizismen und ihre Klassifizierung nach festgelegten Kriterien zu bestimmen. Zu diesem Zweck wurde ein Korpus unter der Bezeichnung Musikisches-Texte-Korpus aufgebaut, das aus Texten der Interpreten besteht.

2.1 Methode

2.1.1 Methoden der Datenerfassung

Aus methodischer Sicht werden in der Analyse die sogenannten Korpuslinguistik-Verfahren verwendet. Laut Lemnitzer (2015) geht es bei Korpuslinguistik um das Beobachten und das Beschreiben von Phänomenen aus der Sprache.

Die auf den jeweiligen Websites veröffentlichten Texte des Sängers Falco und anderer Interpreten werden zur Analyse der Daten verwendet. Der Korpus umfasst Texte aus verschiedenen Zeitscheiben. Die im Korpus zusammengefassten Texte sind nur den Textsortenbereich musikalischer Texte zugeordnet. Musikalische Texte enthalten linguistische Informationen.

2.1.2 Datenauswertungsmethoden

Das oben beschriebene Korpus, in diesem Fall eine Sammlung von Texten, wird unter bestimmten Umständen untersucht.

Erkannte Anglizismen sind in Tabellen aufgeführt. Die Analyse von Anglizismen in Musiktexten und ihre Bewertung basieren auf den folgenden vier Kriterien:

- 1) Klassifizierung des Anglizismus nach den Wortklassen (siehe Unterkapitel 1.3.4);
- 2) Einteilung der Anglizismen nach dem Lehngut (siehe Unterkapitel 1.2);
- 3) Bestimmung der Typen des Anglizismus nach Anglizismen- Wörterbuch (siehe Unterkapitel 1.3.1)
- 4) Einführung des Anglizismus im Wörterbuch der überflüssigen Anglizismen (siehe Unterkapitel 1.3.2)

Ein Schlüsselkriterium für die Bezeichnung eines Wortes oder einer Wortgruppe als Anglizismus ist die Auflistung im Wörterbuch der überflüssigen Anglizismen oder im Anglizismen- Wörterbuch. Eine Ausnahme bilden vulgäre Ausdrücke, wie in Kollegahs Texten.

2.2 Ergebnisse

Die Ergebnisse werden in folgender Struktur dargestellt: 1) Angabe des Textteils, in dem sich die Anglizismen befinden - diese sind fett und kursiv markiert. 2) eine Tabelle mit Anglizismen und deren Bestimmung nach den festgelegten Kriterien. 3) Kommentare zu Anglizismen gemäß den genannten Wörterbüchern.

2.2.1 Falco - Album Einzelhaft (1982)

1) Songtext "Zuviel Hitze"

Der Text des Liedes "Zuviel Hitze" enthält die folgenden Sätze mit Anglizismen:

*Ihr **Business** läuft hoch auf **Tour**.*

*"**Gold'ne** Nase" heißt sie auf der Szene*

*Hey, **baby**, tell your **daddy***

Tabelle 1 Anglizismen in Falco-Texten: Songtext "Zuviel Hitze"

Falco: Zuviel Hitze				
Anglizismen in Deutschen	Wortarten	Lehngut	AbW	WüA
<i>business</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>tour</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>goldene (Nase)</i>	Adjektiv	Fremdwort	in einem anderen Sinn	in einem anderen Sinn
<i>baby</i>	Substantiv	Beutewort	✓	✓
<i>daddy</i>	Substantiv	Fremdwort	nein	✓

- *business*

Nach **AWb** ist eine Entlehnung aus englischen *business*. Von den im Abw. angegebenen Zitaten kommt die Bedeutung des im Falco-Text angesprochenen Business dem Spiegel-Test am nächsten: „*Das große Business index wird nicht an Straßenecken, sondern in Wohnungen gemacht*“ (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 186).

Das **WüA** enthält deutsche Varianten: *Geschäftsleben, Unternehmen, Gewerbe* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 137), was zum Kontext von Falcos Song passt.

- *tour*

Nach **AWb** ist eine Entlehnung aus englischen *to tour*. Im Abw wird das Wort in der Form *tou-ren* angegeben. Bedeutung: in Bezug auf Künstlergruppen eine Tournee durch verschiedene Städte oder Länder unternehmen. Es handelt sich bei dem Substantivum Tour in seinen unterschiedlichen Verwendungen um eine mehrfache Übernahme aus den Französischen, die seit zweiter Hälfte des 16 Jahrhunderts im Deutschen belegt ist (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S.1550).

Auch in **WüA** ist die Form von *tou-ren* bekundet. Dieses Wort wird als **Denglisch** bezeichnet. Das **WüA** enthält diese deutschen Übersetzungen: a) *Auftritte von Künstler, Musikern in verschiedenen Städten* b) *reisen, unterwegs sein* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 197), was zum Kontext von Falcos Song passt.

- *gold'ne (Nase)*

Das Wort Gold hat im Englischen und Deutschen die gleiche Bedeutung, ebenso wie das Adjektiv golden; „*aus Gold bestehen, eine goldene Uhr, Münze, ein goldener Ring*“

(Müller, 1993, S. 309). Sprichwort „Eine goldene Nase verdienen“ indirekt beschreibt einen erfolgreichen Menschen, der nicht nur viel Geld angesammelt hat, sondern dieses auch ständig vermehrt, der die richtige Gelegenheit nutzt, um das Vermögen permanent zu vermehren. Die Redensart „eine goldene Nase verdienen“ also beschreibt das unendliche Glück eines Menschen, wenn es um das Geld verdienen geht (BTN.de©2020). In Bezug auf Anglizismen kann dieses Sprichwort indirekt mit der Wendung goldener Handschlag oder goldenes Tor in Verbindung gebracht werden.

Nach **AWb** *Goldener Handschlag* beschreibt es die „*Summe, die ein Arbeitnehmer als Anerkennung für seinen langjähriger Dienst von einer Firma erhält, wenn er in Rente geht*“ (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 583). Entlehnungsweg aus englischen *golden handshake* (ibid.)

Im **WüA** bezieht sich die Wendung *golden goal* auf Entscheidungstor (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 93).

- **baby**

Laut **AWb** bedeutet das Wort *baby* im engeren Sinne ‘Säugling‘ bzw. ‘Kleinkind im ersten Lebensjahr‘. Entlehnung aus englischen *baby* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 73). Auch in Duden ist *Baby* als Kleinstkind beschrieben, z.B. ein Baby haben, ein Baby erwarten (Müller, 1993, S. 108). Die im AWb verzeichnete Bedeutung von Baby betitelt damit eine ‚unselbständige, hilflose Person‘. *Baby* wird gelegentlich auch auf ältere Kinder bezogen, wenn sie die jüngsten oder kleinsten in einer Gruppe sind (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 73).

In dem Falco Lied hat Baby jedoch eine andere Bedeutung, nämlich Schatz, Liebling, meist als Anrede verwendete Koseform für ein Mädchen oder eine junge Frau. Entlehnungsweg aus englischen *baby*. Aus dem Jahr 1928 stammt der Schlager „*Ist Dein Kleines Herz für mich noch frei, Baby*“? (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 74).

WüA erwähnt die deutschen Äquivalente des Wortes *Baby* ähnlich wie die beiden oben genannten Wörterbücher als auf: Säugling, Kleinkind, aber auch als Kosewort (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 25). Die finale Angabe der WüA trifft beim Falco Text zu.

- **daddy**

Im **AWb** wird das Wort daddy nicht erwähnt. **WüA** präsentiert deutsche Synonyme des Wortes Papa: *Vati, Papi, Papa* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 61), was zum Kontext von Falcos Song passt.

2) Songtext "Der Kommissar"

Der Text des Liedes "Der Kommissar" enthält die folgenden Sätze mit Anglizismen:

“Sie sagt: "**Sugar Sweet**

Jah' got me rapp'in to the heat!

Sie sagt: **Baby, look**

I miss my funky friends

Die Special Places sind ihr wohlbekannt

Hey man, wanna buy some stuff, man?

Did you ever rap that thing Jack?

So rap it to the beat!

Und dessen Bruder hip

Und auch den Rest der coolen Gang

Sie **rappen hin, sie rappen her**“

Tabelle 2 Anglizismen in Falco-Texten: Songtext "Derr Komissar"

Falco: Der Kommissar				
Anglizismen in Deutschen	Wortarten	Lehngut	AbW	WüA
<i>sugar</i>	Substantiv	Fremdwort	nein	✓
<i>sweet</i>	Adjektiv	Fremdwort	✓	✓
<i>baby</i>	Substantiv	Beutewort	✓	✓
<i>look</i>	Adjektiv	Fremdwort	✓	✓
<i>miss</i>	Verb	Beutewort	in einem ähnlichen Sinn	✓
<i>funky</i>	Adjektiv	Beutewort	✓	✓
<i>friends</i>	Substantiv	Fremdwort	---	✓
<i>special</i>	Adjektiv	Fremdwort	✓	✓
<i>places</i>	Substantiv	Fremdwort	---	✓
<i>wanna</i>	Verb	Fremdwort	---	✓
<i>buy</i>	Verb	Fremdwort	in einem ähnlichen Sinn	✓
<i>some</i>	Pronomen	Fremdwort	---	✓
<i>man</i>	Substantiv	Fremdwort	---	✓
<i>ever</i>	Adverb	Fremdwort	✓	✓
<i>rap</i>	Substantiv	Beutewort	✓	✓
<i>beat</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>hip</i>	Adjektiv	Beutewort	✓	✓
<i>coolen</i>	Adjektiv	Beutewort	✓	✓
<i>rappen</i>	Verb	Beutewort	nur rap	✓

- **sugar**

AWb erwähnt das Wort **sugar** nicht. Andererseits listet das **WüA** das Wort **sugar** als Anglizismus auf und gibt die deutsche Entsprechung als Substantiv *Zucker* an (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 189), was zum Kontext von Falcos Song **nicht passt**; im Text von Falco ist unserer Meinung nach der umgangssprachlichere Begriff *Darling* gemeint, wörtlich *süßer Liebling*.

- **sweet**

Das Wort **sweet** wird im **AWb** definiert als dem Jazz nachgebildete konventionelle und nicht improvisierte Unterhaltung und Schlagermusik. Entlehnungsweg aus englischen *sweet* [svi:t]. Gelegentlich erscheint **sweet** im Deutschen auch als Adjektivum, z. B. „*Roy Black singt sweet, auch wenn der Beat die Hitparaden beherrscht*“ oder „*Kathlen Martin aus Amerika zerdehnte sehr sweet Gershwins Summertime*“ (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1471). In diesem Sinne entspricht das Wort **sweet** eher dem Falco-Text.

WüA listet die deutschen Entsprechungen von *sweet* auf süß, und Kompositum *sweetheart* (Kosewort): *Libeling, Liebste/Liebster* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 190), was zum Kontext von Falcos Song passt (vgl. oben).

- **baby**

Siehe oben.

- **look**

Im **AWb** wird der Anglizismus **look** charakterisiert als meist Singular, häufig in Komposita. Charakteristisches Erscheinungsbild einer Moderichtung, das sich häufig an Vorbildern orientiert. Entlehnungsweg aus englischen *look* [luk]. *Look* bildet zahlreiche Komposita mit deutschem und insbesondere englischem ersten Bestandteil, von denen besonders *New Look* bekannt geworden ist (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 848).

Nach **WüA** entspricht das Wort **look** der Bedeutung der deutschen Wörter (Substantiven): *Blick, Model, Still, Aussehen, Erscheinung*, aber auch dem Adjektivum **look-up**: *nachschauen* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 123), was zum Kontext von Falcos Song passt.

- **miss**

Laut **WüA** entspricht das Wort *miss* der Bedeutung der deutschen Wörter (Verb): *verpassen, vermissen* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 123), was zum Kontext von Falcos Song passt.

Das **AWb** führt das Lemma "miss" im Sinne Falco Songtext nur im *missing line* auf. Entlehnungsweg aus englischen missing. Unter Komposita *missing line* versteht man „*hypothetische ausgestorbene Art, die in der Abstammungskette als Verbindungsglied zwischen zwei bereits bekannten Arten, besonders zwischen Menschen und Affen, gesehen wird*“ (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 914).

- **funky**

Im **AWb** wird der Anglizismus *funky* charakterisiert als Adjektiv, meist prädikativ, von verschiedenen Stilrichtungen der Popmusik, insbesondere Funk. In einem anderen Sinne bedeutet funky einen im Blues verwurzelten Klang aufweisend, einen gefühlsbetonten, ungekünstelten Ausdruck vermittelnd. Entlehnungsweg aus englischen funky. Ursprünglich hatte funky im Englischen eine negative Bedeutung, nämlich *muffig, modrig, übelriechend*, bevor es in den 50er Jahren im Jargon des Jazz in den USA positiv unbewertet wurde. Durch den Einfluss der Popmusik hat sich Funk als eigene Stilrichtung etabliert, wobei sich das Adjektiv *funky* im Englischen und im Deutschen jedoch nicht ausschließlich auf diese Musikrichtung bezieht, sondern ihre Bedeutung zu *anziehend, fesselnd, modern, außergewöhnlich* erweitert hat (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 548), was zum Kontext von Falcos Songtext passt. In der Jugendsprache wird auch auf andere Bereiche außerhalb der Musik übertragen und ist zu einem Modewort mit der Bedeutung „*alles, was [...] Pfiff hat geworden*“ (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 548).

Nach **WüA** der Anglizismus *funky* entspricht der deutschen Bedeutung: *unkonventionell* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 89), was zum Kontext von Falcos Songtext passt. In der englischen Umgangssprache wird das Wort *funky* verwendet, um *unverwechselbar* auszudrücken.

- **friends**

AWb erwähnt das Wort *friend* nicht. Laut **WüA** entspricht das Wort *Friends* der deutschen Bedeutung von *Freunden* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 88), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- *special*

Im **AWb** wird der Anglizismus *special* definiert als erster Bestandteil von Komposita, besondere Spezial- (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 1372), was zum Kontext von Falcos Songtext passt. Entlehnungsweg aus englischen special. *Special* wird im Deutschen nur mit zweitem englischen Bestandteil verwendet. Häufig handelt es sich um Zitatwörter oder Produkte. Ansonsten ist special im Deutschen selten geworden (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1372).

Laut **WüA** entspricht das Wort *special* der deutschen Bedeutung: *speziell, besonders* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 183), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- *places*

AWb erwähnt das Wort *places* nicht. Laut **WüA** entspricht das Wort *place* der deutschen Bedeutung: *Ort, Platz, Stelle* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 152), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- *wanna*

Wanna ist die umgangssprachliche Form des Verbs *want to*. **AWb** erwähnt das Wort *want to* nicht. Nach **WüA** entspricht der Anglizismus *want* der deutschen Bedeutung: *wünschen, wollen* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 208), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- *buy*

Nach **WüA** entspricht das Wort *buy* der deutschen Bedeutung: *kaufen, erwerben* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 39), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

AWb listet das Wort *buy* in der Form *buy-out* auf, d.h. „Übernahme eines Unternehmens durch einen oder mehrere der führenden Mitarbeiter“ (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 190), was zum Kontext von Falcos Songtext offensichtlich **nicht passt**.

- *some*

AWb erwähnt das Wort *some* nicht. Nach **WüA** entspricht der Anglizismus *some* den germanischen Ausdrücken: *etwas, einige* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 181), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- *man*

AWb erwähnt das Wort *man* nicht. Laut **WüA** entspricht *man* der Bedeutung der deutschen Wörter: *Mann, Mensch* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 126), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- *ever*

Im **AWb** wird der Anglizismus *ever* als erster Bestandteil vom Komposita *immer* definiert. Entlehnungsweg aus englischen *ever*, das in englischen Wörterbüchern in dieser Bedeutung nicht belegt ist. *Ever* geht wohl auf den ersten Bestandteil von *Evergreen* zurück und wird im Deutschen in wortspielerischer Absicht eingesetzt (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 442).

Nach **WüA** entspricht der Anglizismus *ever* den germanischen Ausdrücken: *immer, dauerhaft* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 76), was zum Kontext von Falcos Songtext passt (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 442).

- *rap*

Im **AWb** wird der Anglizismus *rap* charakterisiert als Form der Popmusik, bei der rhythmischer Sprechgesang ein wesentliches Merkmal ist. Entlehnungsweg aus englischen *rap*. Die Musikform des *rap*s ist in den schwarzen New Yorker Slums entstanden und zu Beginn der 80er Jahre in kommerzialisierter Form auch nach Deutschland gelangt (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1159).

Auch im **WüA** steht der Anglizismus *rap* für rhythmischen: *rhythmischer Sprechgesang* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 163), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- *beat*

Im **AWb** wird der Anglizismus *beat* charakterisiert als ursprünglich im Jazz entwickelter und dann auf die moderne Tanz- und Unterhaltungsmusik, insbesondere Pop und Rock übertragener Schlagrhythmus mit einem durchgehenden gleichmäßigen Grundschlag und einer gleichmäßigen Abfolge betonter Takteile. Entlehnungsweg aus englischen *rap*. Im Jazz bezeichnet *beat* ursprünglich den Takt oder Schlag (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 97-98).

Nach **WüA** entspricht der Anglizismus *beat* der deutschen Bedeutung: *Rhythmus, Schlag* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 28), wobei der deutsche Begriff *Rhythmus* dem Kontext von Falcos Text entspricht.

- **hip**

Im **AWb** wird der Anglizismus *hip* als Adjektiv charakterisiert, welches Personen oder Sachen spezifiziert, die den modernsten Entwicklungen und neuesten Tendenzen in Mode, Musik etc. folgen. Zu übersetzen als modern, zeitgemäß. Entlehnungsweg aus englischen hip (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 659-660).

WüA stuft das Wort *hip* als **Denglisch** ein. Nach **WüA** entspricht der Anglizismus *hip* der deutschen Bedeutung: *modern, modisch, angesagt* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 101), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- **cool**

Im **AWb** wird der Anglizismus *cool* als Adjektiv charakterisiert, welches Personen oder Sachen, die durch außergewöhnlich positive Qualitäten auffallen, näher betitelt. Entlehnungsweg aus englischen cool. In dieser Bedeutung wird *cool* insbesondere in der Jugendsprache verwendet. In der Drogenszene wird *cool* in der Bedeutung „sehr gut“ gebraucht (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 300-301).

Laut **WüA** entspricht *cool* der Bedeutung der deutschen Wörter: *ruhig, nüchtern, beherrscht, gellassen, lässig, kaltschnäuzig, kaltblütig, unverfroren, besonnen, überlegen, unbeeindruckt, arrogant* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 55). Meiner Meinung nach sind die Ausdrücke, die der Bedeutung des Wortes *cool* im Falco-Text am nächsten kommen: *beherrscht, lässig* und *unverfroren*.

- **Rappen**

WüA stuft das Wort *rappen* als Denglisch ein. Nach **WüA** entspricht der Anglizismus *rappen* der deutschen Bedeutung: *Sprechgesang betreiben, sprechsingen* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 163), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

3) Songtext "Siebzehn Jahr"

Der Text des Liedes "Siebzehn Jahr" enthält die folgenden Sätze mit Anglizismen:

„Er war wie immer **übercool** und
 Machst Du **Business**, machst Du **Cash**
 Dann come on, get it on, on and on!
 Ein **Filmstar** ohne Lohn.
 Und sagt: "Come on, **Sugar Sweet**,
 Mein **Jet**, das wartet schon."

Tabelle 3 Anglizismen in Falco-Texten: Songtext "Siebzehn Jahr"

Falco: Siebzehn Jahr				
Anglizismen in Deutschen	Wortarten	Lehngut	AbW	WüA
<i>übercool</i>	siehe Tabelle 2			
<i>business</i>	siehe Tabelle 1			
<i>cash</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>(film)star</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>sugar</i>	siehe Tabelle 2			
<i>sweet</i>	siehe Tabelle 2			
<i>jet</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓

- **übercool**

Siehe oben, das Wort *cool*. Im Kontext dieses Songtextes kann die Bedeutung des Anglizismus **übercool** wie folgt interpretiert werden: *hervorragend, großartig, toll, erstaunlich, verblüffend, „dicht“, modisch* (vgl. Sotona, 2017), *gut, interessant, schön, anziehend, attraktiv, lieblich, spitze, ansprechend, beeindruckend* usw. **WüA** definiert *cool* in diese Sinne als „in der Sprache einfacher Geister für alles verwendet, was irgendwie angenehm ist“ (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 55).

- **business**

Siehe oben.

- **cash**

Im **AWb** wird der Anglizismus *cash* als Bargeld bzw. Barzahlung definiert. Entlehnungsweg aus englischen cash; aus der Handelssprache ist das Wort (cash oder Cash

down) schon für das späte 19. Jahrhundert unter der Beutung „bare Kasse“ bekannt (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 213).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *cash* der deutschen Bedeutung: *bar, Bargeld, Barzahlung, Sofortzahlung* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 43). Diese Bedeutung entspricht nicht dem Sinn des Songtextes von Falco; hier ist mit dem Wort *cash* das *verdiente Geld* gemeint, nicht eine Form der Bezahlung.

- **filmstar**

Im Allgemeinen wird als *star* eine erfolgreiche, populäre und berühmte Persönlichkeit aus dem Gebiet der unterhaltenden Kunst bezeichnet. Meist von Schauspielern in Film und Fernsehen oder Musikern, die Rede, die als Idol angesehen und gefeiert werden. Entlehnungsweg aus englischen *star*. Diese Bedeutung wurde im späteren 19. Jahrhundert übernommen (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1401). Häufig wird der Begriff auch als Kompositum ‘filmstar’ verwendet.

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *star* der deutschen Bedeutung: *Bühnen-, Film – Berühmtheit oder Filmsternchen* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 185), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- **jet**

Laut **AWb** wird *jet* oft in Form eines Kompositums eingesetzt. **AWb** wird der Anglizismus *jet* definiert als Flugzeug mit Düsenantrieb, Synonymem Düsenflugzeug. Entlehnungsweg aus englischen *jet*. Gelegentlich findet man *jet* im Deutschen die Form *Jetliner* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 726).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *jet* der deutschen Bedeutung: *Düse, Strahl*, als Kurzwort für *Düsenflugzeug* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 111), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

4) Songtext "Ganz Wien"

Er geht auf der Straß'n, sagt net wohin

Das Hirn voll *Heavy Metal* und seine Leber is hin

Tabelle 4 Anglizismen in Falco-Texten: Songtext " Ganz Wien "

Falco: Ganz Wien				
Anglizismen in Deutschen	Wortarten	Lehngut	AbW	WüA
<i>heavy metal</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓

- *heavy metal*

Nach **AWb** wird der Anglizismus *heavy metal* oft in Form eines Kompositums eingesetzt. Entlehnungsweg aus englischen heavy metal. Nach **AWb** könnte die Bezeichnung *heavy metal* auf zu den Namen der Rockgruppen wie Led Zeppelin und Iron Butterfly beruhen bzw. auf die metallischen Gitarreneffekte zurückgehen, die durch die hochgradige Verstärkung hervorgerufen werden. Die Übersetzung Schwermetall ist selten. Als Synonym gilt das Wort **Hardrock** (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 631-632), d.h. nach **AWb** „Rockmusik, die durch eine einfache, auf dem Bluesschema basierende harmonische Struktur, starke Hervorhebung des Rhythmus (4/4 Takt), große Lautstärke, den Einsatz von Verzerrern sowie die dominierende Rolle des Sängers gekennzeichnet ist“ (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 619).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *heavy* der deutschen Bedeutung: *schwer, drücken, stark* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 99), das Wort *metallic* entspricht *metallisch, glänzend* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 130). Diese Bedeutungen entsprechen jedoch nicht der Bedeutung des Textes von Falco, der sich auf einen der *Musikstile* bezieht (siehe oben).

5) Songtext "Maschine Brennt"

“Tell me, *feel* the bass, bass - to the bass and look it up

rap it all up to the top and rap it up

Und zwar, wir steigen ein, die erste Klasse sitzt bereits und *everybody's* on a comfort seat.“

Tabelle 5 Anglizismen in Falco-Texten: Songtext " Maschine Brennt "

Falco: Maschine Brennt				
Anglizismen in Deutschen	Wortarten	Lehngut	AbW	WüA
<i>feel</i>	Verb	Fremdwort	In Form feeling	In Form feeling

<i>rap</i>	siehe Tabelle 2			
<i>all</i>	Pronomen	Fremdwort	---	✓
<i>top</i>	Substantiv	Beutewort	✓	✓
<i>everybody's</i>	Pronomen	Fremdwort	in einem anderen Sinn	✓

- *feel*

AWb erwähnt nicht die deutsche Entsprechung von *feel*, sondern die Form der Substantive *feeling*. Im **AWb** wird der Anglizismus *feeling* als besonderes Einfühlungsvermögen oder Feingefühl definiert, das ein Künstler in Bezug auf eine Musikrichtung (bestimmtes musikalisches Mittel) hat und in seinen musikalischen Darbietungen zum Ausdruck bringt (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 473); was zum Kontext von Falcos Songtext passt. Entlehnungsweg aus englischen feeling (ibidem).

Auch **WüA** gibt nicht die deutsche Entsprechung von *feel*, sondern auch die Form der Substantive *feeling* an: (*Fein-*) *Gefühl, Sinn, Empfindung, Stimmung, Gespür, Ahnung* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 80), wobei der deutsche Begriff *Empfindung* dem Kontext von Falcos Text entspricht.

- *rap*

Siehe oben.

- *all (up)*

Das englische Wort *all* wird in der **AWb** weder in einer eigenen Form noch in dem Vers *all up* aufgeführt. **AWb** listet die Komposita *all-over* und *all round* auf (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 28-30), was nicht im dem Kontext von Falcos Songtext in Zusammenhang gebracht werden kann.

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *all* der deutschen Bedeutung: *alles* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 17), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- *top*

Nach **AWb** ist *top* erster Bestandteil von substantivischen und adjektivischen Komposita. Top bezeichnet *ausgezeichnet, sehr leistungsfähig, von bester Qualität, äußerst,*

vorrangig. Es steht in Relation zu Sachen oder Personen. Entlehnungsweg aus englischen top (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1541).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *top* der deutschen Bedeutung: *Spitze, Gipfel, ganz oben* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 196), was zum Kontext von Falcos Songtext passt; im Text fordert nämlich Falco eine Person heraus, der beste Rapper zu werden.

- *everybody's*

AWb erwähnt nicht die deutsche Entsprechung von *everybody's*, sondern die Kompositum *everybody's darling*. Dieses Kompositum - meist ironisch verwendet – verweist auf eine unflektierte Person des öffentlichen Lebens, insbesondere aus der Politik, die die besondere Gunst des (Massen-)Publikums genießt oder genießen möchte. Entlehnungsweg aus englischen everybody's darling, das in engl. Wörterbüchern nicht belegt ist. Seltener findet man im Deutschen in der gleiche Bedeutung everyone's darling (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 444).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *everbody* der deutschen Bedeutung: *jeder, jedermann* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 17), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

6) Songtext "Helden von Heute"

„Wir haben den Fuß am Gas und die Mode fest im Griff

uns entgeht kein letzter Schrei, unser **Outfit** hat den neuesten Schliff...

Hi **Life Spleen** - sag' is des schön

So schön - Hi **Life Spleen**....

Ja, **New Wave** is heut des Worts für nix Bess'res mehr zum tun.“

Tabelle 6 Anglizismen in Falco-Texten: Songtext " Helden von Heute "

Falco: Helden von Heute				
Anglizismen in Deutschen	Wortarten	Lehngut	AbW	WüA
<i>outfit</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓

<i>life</i>	Substantiv	Fremdwort	in einem ähnlichen Sinn	✓
<i>spleen</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>new wave</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓

- *outfit*

Im **AWb** wird der Anglizismus *outfit* als aufeinander abgestimmte Kleidungsstücke und die dazu passenden Accessoires definiert, die eine Person trägt; Kleidung, mit der eine Person für einen bestimmten Zweck ausgestattet ist. Entlehnungsweg aus englischen outfit (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 1010).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *outfit* der deutschen Bedeutung: *Aufmachung, Aussehen, Kleidung, Ausstattung, Äußeres* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 17), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- *life spleen*

Das englische Wort *life* wird in der **AWb** weder in einer eigenen Form noch in dem Vers *life spleen* aufgeführt. **AWb** listet das Kompositum *Life – style* auf, d.h. Verhaltensweisen, Gewohnheiten und Haltungen, die den Lebensstil eines oder mehrerer Menschen charakterisieren (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 824). Im übertragenen Sinne entspricht diese Bedeutung teilweise dem Text von Falcos Song.

AWb definiert der Anglizismus *spleen* als *seltsame Eigenart, verschrobene, überspannte Wesensart*. Entlehnungsweg aus englischen spleen, das im Englischen in dieser Bedeutung veraltet ist. Das Wort *spleen* wird von deutschen Schriftstellern (Wieland, Mylius und andere) gern gebraucht. Die Bedeutung *Schwermut, Melancholie, Gemütsverstimmung, Verdrießlichkeit, mürrische Laune* ist im Deutschen inzwischen veraltet. Im heutigen Deutsch wird umgangssprachlich oft in der Bedeutung *Tick, Fimmel, Klaps, Vogel* verwendet (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1379).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *life* der deutschen Bedeutung: *Leben, Lebensweise*, (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 119), das Wort *spleen* entspricht der deutschen Bedeutung: *Verschrobenheit, Spinnerei, Tick, Macke, Marotte* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 184). Meiner Meinung nach haben die Worte (Kompozita) in Falcos Text

eine andere, figurative Bedeutung, nämlich: *eine melancholische Stimmung, Niedergeschlagenheit oder Depression* (siehe oben).

- **new wave**

Laut **AWb** wird der Anglizismus **new wave** häufig in Komposita verwendet. Es handelt sich dabei, um eine „in den späten 70er Jahren entstandene Stilrichtung der Rockmusik, die sich u. a. aus dem Punk (Rock) entwickelt hat, aber in Instrumentierung und Arrangement komplexer ist, deren Spielweise häufig kühl und distanziert wirkt und deren Texte zeitgemäße Themen aufgreifen (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 953). Entlehnungsweg aus englischen new wave (ibidem).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus **new wave** der deutschen Bedeutung: *neu Welle* aus dem Bereich Musikrichtung (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 137), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

2.2.2 Falco: Album Rock me Amadeus (1985)

7) Textsong „Rock Me Amadeus“

“Und jede rief: „Now, **come and rock me Amadeus!**“

Er war Superstar, er war populär.“

Tabelle 7 Anglizismen in Falco-Texten: Songtext "Rock Me Amadeus "

Falco: Rock Me Amadeus				
Anglizismen in Deutschen	Wortarten	Lehngut	AbW	WüA
<i>come</i>	Verb	Fremdwort	In andere Konnotation	✓
<i>rock (me)</i>	Verb	Fremdwort	✓	✓
<i>superstar</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓

- **come**

Das englische Wort **come** wird in der **AWb** in einer eigenen Form nicht aufgeführt, sondern nur im Kompositum *come-back* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 280), was zum Kontext von Falcos Songtext nicht passt.

Laut **WüA** entspricht das Wort *come* der deutschen Bedeutung: *kommt, kommen* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 51), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- *rock (me)*

AWb versteht unter dem Anglizismus *rocken* (Verb) *Rockmusik machen* bzw. in der Art des Rock'n' Roll spielen, zu derartiger Musik tanzen, sich rhythmisch bewegen. Entlehnungsweg aus englischen *to rock* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1197).

Laut **WüA** entspricht das Verb *rock* der deutschen Bedeutung: *Rockmusik spielen, zu Rockmusik tanzen* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 169), was zum Kontext von Falcos Songtext passt. **WüA** bezeichnet *rock* als **Denglisch**.

- *superstar*

Nach **AWb** ist *super-* meist erster Bestandteil von substantivischen Komposita von Personen oder Sachen, welche außergewöhnlich, extrem, äußerst, in Bezug auf Größe, Qualität, Leistungsfähigkeit oder ähnlicher Eigenschaften sind. Bei den Kompositen wie Superstar, die als lexikalische Einheiten aus dem Englischen übernommen worden sind, ist ein englisches Vorbild sicher (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1458).

Laut **WüA** entspricht das Präfix *super* der deutschen Bedeutung: *über*. Der Anglizismus *Superstar* kann mit dem deutschen Äquivalent definiert werden: *besonders herausragende (Bühnen -, Film-) Berühmtheit* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 189), was zum Kontext von Falcos Songtext passt (vgl. oben Filmstar).

8) Textsong „America“

*“I would like to have that **wonderful** Wiener Schnitzel*

Geh gib eam zehn Deka Polnische in a Wachauer

*Yeah, that's **really great***

Waß' i eh, des mocht Hundert. Nana, Schilling, net Dollar - übertreiben woll'n ma's net“.

Tabelle 8 Anglizismen in Falco-Texten: Songtext "America "

Falco: America				
Anglizismen in Deutschen	Wortarten	Lehngut	AbW	WüA
<i>wonderful</i>	Adjektiv	Fremdwort	---	✓

<i>really</i>	Adverb	Fremdwort	---	✓
<i>great</i>	Adjektiv	Fremdwort	---	✓

- *wonderful*

AWb erwähnt das Wort *wonderful* nicht. Nach **WüA** entspricht der Anglizismus *wonderful* der deutschen Bedeutung: *wundervoll, erstaunlich* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 212), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- *really*

AWb erwähnt das Wort *really* nicht. Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *really* der deutschen Bedeutung: *wirklich* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 164), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- *great*

AWb erwähnt das Wort *great* nicht. Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *great* der deutschen Bedeutung: *groß* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 164), was zum Kontext von Falcos Songtext passt. Die Formulierung *really great* in Falcos Text entspricht jedoch eher der Bedeutung von *wirklich bedeutend* oder *wirklich gut*.

9) Textsong „Munich Girls“

„*And I won't wanna make any advertising*

All right now honey, honey

Sugar sweet..

Dollar oder Deutsch Mark

Never mind

Its alright.“

Tabelle 9 Anglizismen in Falco-Texten: Songtext "Munich Girls"

Falco: Munich Girls				
Anglizismen in Deutschen	Wortarten	Lehngut	AbW	WüA
<i>advertising</i>	Substantiv	Fremdwort	---	✓
<i>all right</i>	Adjektiv	Fremdwort	---	✓

<i>honey</i>	Substantiv	Fremdwort	In andere Konnotation	✓
<i>never</i>	Adverb	Fremdwort	---	✓
<i>mind</i>	Substantiv	Fremdwort	---	✓

- **advertising**

AWb erwähnt das Wort **advertising** nicht. Laut **WüA** entspricht der Anglizismus **advertising** der deutschen Bedeutung: *Werbung, Werbe* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 15), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- **all right**

AWb erwähnt das Wort **all right** nicht. Laut **WüA** entspricht der Anglizismus **all right** der deutschen Bedeutung: *in Ordnung* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 18), was zum Kontext von Falcos Songtext passt (im Sinne *gut, ok*).

- **honey**

AWb erwähnt das Wort **honey** nicht, nur das Kompositum *honey mond*, (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 676), das aber mit dem Text von Falco überhaupt nichts zu tun hat.

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus **honey** der deutschen Bedeutung (Kosewort): *Liebling, Schatz, Süße* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 102), was zum Kontext von Falcos Songtext passt (vgl. *sugar sweet*).

- **never mind**

AWb erwähnt das Kompositum **never mind** nicht. Nach **WüA** entspricht **never** der deutschen Bedeutung: *nie, auf keinen Fall* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 136), **mind** entspricht der deutschen Bedeutung: *Gedächtnis, Erinnerung, Aufmerksamkeit* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 130). **Never mind** ist ein englisches Idiom, welches „*das spielt keine Rolle*“, „*das ist egal*“, „*das Macht nichts aus*“, „*es stört nicht*“, „*es ist nicht wichtig*“ bedeutet, wie z.B.: „*used to tell someone not to worry about something because it is not important*“ (Cambridge.org©2021).

10) Textsong „Jeanny“

„Jeanny, quit livin' on **dreams**

Jeanny, **life** is not what it seems

Such a lonely **little girl** in a **cold, cold world.**“

Tabelle 10 Anglizismen in Falco-Texten: Songtext "Jeanny"

Falco: Jeanny				
Anglizismen in Deutschen	Wortarten	Lehngut	AbW	WüA
<i>dreams</i>	Substantiv	Fremdwort	In andere Konnotation	✓
<i>life</i>	siehe Tabelle 6			
<i>little</i>	Adjektiv	Fremdwort	---	✓
<i>girl</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>cold</i>	Adjektiv	Fremdwort	In andere Konnotation	✓
<i>world</i>	Substantiv	Fremdwort	---	✓

- *dreams*

AWb erwähnt das Wort *dream* nicht, nur das Kompositum *dream fabrik*, (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 389), was aber mit dem Text von Falco überhaupt nichts zu tun hat.

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *dream* der deutschen Bedeutung: (*Tag*) *Traum*, *Wunschbild*, *Wunder* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 69), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- *little girl*

AWb erwähnt das Wort *little* nicht, aber definiert das Wort *girl* als ein Wort, das oft als Kompositum verwendet wird und eine junge Frau bezeichnet. Entlehnungsweg aus englischen *girl* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 573).

Laut **WüA** entspricht *little* der deutschen Bedeutung: *klein*, *kurz*, *wenig* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 12), *girl* entspricht der deutschen Bedeutung: (*junges*) *Mädchen* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 92). Im Zusammenhang mit dem Lied von Falco ist *little girl* unserer Meinung nach ein Diminutiv: *ein hübsches* oder *kleines Mädchen*.

- *cold world*

AWb erwähnt das Kompositum *cold world* nicht, nur die Komposita *cold cream* und *cold turkey* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 277), was aber mit dem Text von Falco überhaupt nichts zu tun hat.

Laut **WüA** entspricht *cold* der deutschen Bedeutung: *kalt* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 50), *world* entspricht: *Welt*, *Erde* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 213). Im Kontext von Falco Songtext bedeutet *cold world*, unserer Meinung nach, eine *kalte*, *distanzierte*, *abweisende*, *unterkühlte*, *unwirtliche Welt*.

11) Textsong „Vienna Calling“

Hello, Vienna *calling*

Tabelle 11 Anglizismen in Falco-Texten: Songtext "Vienna Calling "

Falco: Vienna Calling				
Anglizismen in Deutschen	Wortarten	Lehngut	AbW	WüA
<i>calling</i>	Verb/Substantiv	Fremdwort	In andere Konnotation	✓

- *calling*

AWb erwähnt das Wort *calling* nicht, nur das Kompositum *call – girl* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 197), was aber mit dem Text von Falco überhaupt nichts zu tun hat.

Laut **WüA** entspricht *call* der deutschen Bedeutung: *rufen, anrufen, Ruf, Anruf* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 40), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

12) Textsong „Macho Macho“

“*That's underground....*

I heard the story the other day

And I've been wonderin' what they got to say

I heard you took my lady for a ride

I heard it lasted till the morning light. “

Tabelle 12 Anglizismen in Falco-Texten: Songtext " Macho Macho "

Falco: Macho Macho				
Anglizismen in Deutschen	Wortarten	Lehngut	AbW	WüA
<i>underground</i>	Substantiv	Beutewort	✓	✓
<i>story</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>day</i>	Substantiv	Fremdwort	In andere Konnotation	✓
<i>lady</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>light</i>	Substantiv	Fremdwort	In einem anderen Sinn	✓

- *underground*

AWb wird der Anglizismus *underground* (in der deutschen Transkription *Untergrund*) als häufig illegaler Bereich außerhalb der etablierten Gesellschaft definiert, in dem sich

oppositionelle Kräfte, geheime Widerstandsbewegungen etc. sammeln (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1630), was zum Kontext von Falcos Songtext passt. Entlehnungsweg aus englischen *underground*.

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *underground* der deutschen Bedeutung: *Untergrund, Boden, Widerstand, geheim* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 202), was zum Kontext von Falcos Songtext **nicht passt** (siehe oben).

- *story*

AWb definiert der Anglizismus *story* als kurze, literarische Erzählung mit spannender Handlung. Entlehnungsweg aus englischen *story*. Seit dem frühen 20. Jhdt. wird die Bedeutung von *story* stets erweitert. Heutzutage benennt es eine wahre oder erfundene kurze Geschichte, wobei in der Umgangssprache besonders in der gesprochenen Sprache, häufig negative Konnotationen im Sinne von Unglaublichem impliziert werden. *Story* wird häufig für eine reißerisch aufgemachte Sensation Geschichte verwendet (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1431).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *story* der deutschen Bedeutung: *Geschichte, Erzählung* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 186), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- *day*

AWb listet den Wort *day* nicht allein auf, sondern als *D Day* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 343), was aber nicht zur Bedeutung des Songtextes passt.

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *day* der deutschen Bedeutung: *Tag* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 62), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- *lady*

AWb wird der Anglizismus *lady* als zweiter Bestandteil vom Kompositum Frau definiert, die auf einem im ersten Bestandteil des Kompositums genannten Gebiet führend; eine bekannte Persönlichkeit; Frau, die einer besten Tätigkeit nachgeht, sich für eine Sache einsetzt. Entlehnungsweg aus englischer *Lady*. Komposita mit *lady* können einen englischen oder deutschen ersten Bestandteil haben. Nicht alle Bildungen mit einem ersten englischen

Bestandteil lassen sich auf ein direktes englisches Vorbild zurückführen (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 802).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *lady* der deutschen Bedeutung: *Dame, Frau* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 117), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- *light*

AWb verwendet das Stichwort *light* in einem völlig anderen Sinn als die Bedeutung von Falcos Text, nämlich als Adjektiv für Nahrungs- und Genußmitteln: weniger als (handels) üblich von den jeweils typischen Inhaltsstoffen, z. B. Kalorien, Fett, Alkohol oder Nikotin, enthaltend; z. B. Coca-Cola light (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 831).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *light* der deutschen Bedeutung: *Licht, Beleuchtung, Heiligkeit* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 120). Im Zusammenhang mit dem Lied von Falco ist es als *Dämmerung* gemeint.

2.2.3 Falco: Album Out of the dark (1998)

13) Textsong "Out of the Dark"

„*Out of the dark - hörst Du die Stimme, die Dir sagt
Into the light - I give up and close my eyes.*“

Tabelle 13 Anglizismen in Falco-Texten: Songtext "Out of the Dark "

Falco: Out of the Dark				
Anglizismen in Deutschen	Wortarten	Lehngut	AbW	WüA
<i>out</i>	Adverb	Fremdwort	In einem anderen Sinn	✓
<i>light</i>	siehe Tabelle 12			

- *out*

Die **AWb** verwendet das Stichwort *out* in einem anderen Sinn als die Bedeutung von Falcos Text, nämlich in Verbindung mit den Regeln des Sports; out vom Ball, d.h. außerhalb des Spielfeldes, besonders im Tennis und Football (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 1007).

Laut **WüA** entspricht **out** der deutschen Bedeutung: *aus, vorbei, ohne, nicht* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 144). Im Sinne Falcos Songtext gilt die Bedeutung *aus*; aus der Dunkelheit heraus.

- **light**

Siehe oben. Im Text dieses Songs bedeutet light: *im Schein des Lichtes*.

14) Textsong "Shake"

„Hey pump it up, pump it up, es ist längst zu spät für eure Gegenwehr
This sound is a new style, killing you while you do it ganz und gar, let's go
Everybody, everybody, shake, shake, shake your body
D.J., mach' es ihnen klar, it's a brand-new fever.“

Tabelle 14 Anglizismen in Falco-Texten: Songtext: "Shake"

Falco: Shake				
Anglizismen in Deutschen	Wortarten	Lehngut	AbW	WüA
<i>sound</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>new</i>	Adjektiv	Fremdwort	✓	✓
<i>style</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>killing</i>	Verb	Fremdwort	✓	✓
<i>everybody</i>	siehe Tabelle 5			
<i>body</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>D.J.</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>brand-new</i>	Substantiv	Fremdwort	In einem anderen Sinn	✓
<i>fever</i>	Substantiv	Fremdwort	---	✓

- **sound**

AWb wird der Anglizismus *sound* als erster Bestandteil vom Kompositum definiert; von elektronischen Geräten mit Tonwiedergabe bzw. Geräten oder Anlagen zur Aufnahme und

elektronisch verstärken Widergabe von Tönen. Entlehnungsweg aus englischen sound (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1376).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *sound* der deutschen Bedeutung: *Klang, Geräusch* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 182), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- *new style*

AWb – vgl. oben new wave. **AWb** wird der Anglizismus *style* als zweiter Bestandteil vom Kompositum definiert, meist von Kleidungsstücken, Accessoires etc.

Style bezeichnet ein charakteristisches Erscheinungsbild einer bestimmten Moderichtung in Bezug auf die Gestaltungsweisen, die für etwas typisch sind. Die Verwendung von style in Bereichen außerhalb der Mode sind selten. Entlehnungsweg aus englischen style (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1451).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *new* der deutschen Bedeutung: *neu, erstmalig, tauf frisch* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 136). *Style* entspricht der Bedeutung: *Still, Ausdrucksmittel, Lebensart* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 188). *New style* (*neuer Still*) bedeutet im Kontext von Falcos Text etwas im Sinne einer *new wave* (neuen Welle) (vgl. oben)

- *killling*

Im **AWb** wird der Anglizismus *killen* wie folgt erläutert: einen Menschen oder ein Tier gewaltsam ums Leben bringen; kaltblutig und skrupellos töten. Entlehnungsweg aus englischen *to kill* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 769).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *killen* der deutschen Bedeutung: *töten, umbringen, kaltstellen* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 115), was zum Kontext von Falcos Songtext passt. **WüA** stuft das Wort *killen* als **Denglisch** ein.

- *everybody*

Siehe oben - vgl. everybody's.

- *body*

Laut **AWb** wird der Anglizismus *body* meist als Kompositum benutzt, der den menschlichen Körper in seiner äußeren Erscheinung beschreibt. Entlehnungsweg aus englischen body (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 141).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *body* der deutschen Bedeutung: *Körper* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 32), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- **D.J.**

AWb definiert *DJ* als Abkürzung von *Diskjockey* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 368).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *D.J. (disk jockey)* der deutschen Bedeutung: *Musikvorführer, Platten-Aufleger* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 66), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- **brand-new fewer**

AWb verwendet das Präfix *brand* in einem anderen Sinn als die Bedeutung von Falcos Text, nämlich als ersten Bestandteil vom adjektivischen Kompositum. Besonders häufig sind die Komposita *brand aktuell* und *brand heiß* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 168).

Laut **WüA** entspricht *brand* der deutschen Bedeutung: *Marke, Warenzeichen*; *brand-new* kann folgendes bedeuten: *nagelneu, brandneu, funkelnagelneu* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 35). *Fewer* bedeutet im Deutschen: *Fieber, Erregung, Aufregung* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 81). Unserer Meinung nach kann die Bedeutung von Falcos Text (*brand new fewer*) so interpretiert werden, dass er ein großes Verlangen nach neuen Modemarken, neuen Bekleidungsmarken weckt.

15) Textsong "Hit me"

„*Hit me baby, drive me crazy - ahaha*

Das Dir an Dir gehört jetzt mir

Take me slowly, make me holy – ahaha.

Tabelle 15 Anglizismen in Falco-Texten: Songtext: "Hit me"

Falco: Hit me				
Anglizismen in Deutschen	Wortarten	Lehngut	AbW	WüA
<i>hit</i> (me)	Verb	Fremdwort	In einem anderen Sinn	in einem anderen Sinn
<i>baby</i>	siehe Tabelle 5			

<i>drive</i> (me)	Verb	Fremdwort	In andere Konnotation	✓
<i>crazy</i>	Adjektiv	Fremdwort	---	✓
<i>take</i> (me)	Verb	Fremdwort	In andere Konnotation	
<i>slowly</i>	Adverb	Fremdwort	----	✓

- *hit* (me)

AWb verwendet das Stichwort *hit* in einem anderen Sinn als die Bedeutung von Falcos Text, nämlich als Substantiv; Produkt der Unterhaltungsindustrie, insbesondere Musikstück, Schlager, Schallplatte, Film, Theaterstück, Fernsehsendung etc. (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 663).

Laut **WüA** entspricht *hit* der deutschen Bedeutung u.a. Substantiv *Treffer* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 101). Im Text von Falco ist jedoch die Bedeutung von *schlag mich* gemeint.

- *drive me crazy*

AWb verwendet das Stichwort *drive* in einer anderen Konnotation als die Bedeutung von Falcos Text, nämlich als harter Angriffs- Schlag, z.B. im Golf, Tennis (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 396).

Laut **WüA** entspricht *drive* der deutschen Bedeutung u.a. Substantiv: *fahren* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 69). *Crazy* entspricht: *verrückt* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 57). Aber der Sinn des Textes von Falco ist *drive me crazy* gemeint: mein Verhalten so zu lenken, (steuern), dass ich mich wie ein Narr benehmen kann.

- *take me slowly*

AWb verwendet das Stichwort *take me* in einer anderen Konnotation als die Bedeutung von Falcos Text, nämlich als Kompositum *take it easy*, d.h. als Wahlspruch verwendete Redewendung mit der Bedeutung nimmt's leicht, mach Dir nichts draus (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1484). **AWb** erwähnt das Wort *slowly* nicht.

Laut **WüA** entspricht *take* der deutschen Bedeutung: *nehmen* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 191), *slow* entspricht *langsam* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 179) - im Text des Falco ist *take mi slowly* eine ähnliche Bedeutung vorgesehen: *nimm mich langsam*.

16) Textsong "Cyberlove"

„All Systems go - Cyberspace

Cyberlove

Computersex im Online-Net

Es wird durch Bytes und Bits gehetzt.“

Tabelle 16 Anglizismen in Falco-Texten: Songtext: "Cyberlove "

Falco: Cyberlove				
Anglizismen in Deutschen	Wortarten	Lehngut	AbW	WüA
<i>systems</i>	Substantiv	Beutewort	---	✓
<i>cyberspace</i>	Substantiv	Fremdwort	---	✓
<i>cyberlove</i>	Substantiv	Fremdwort	In andere Konnotation	✓
<i>computersex</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>online</i>	Adjektiv/ Adverb	Fremdwort	✓	✓
<i>net</i>	Substantiv	Fremdwort	---	✓

- *systems*

AWb erwähnt das Stichwort *system* nicht. Laut **WüA** entspricht *system* der deutschen Bedeutung: „System, besonders der Plural *systems* wir gerne von deutschen Unternehmen als *Namenzusatz verwenden*“ (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 190). Im Text von Falco meint er das mit der Kybernetik verbundene System.

- *cyberspace*

AWb erwähnt das Stichwort *cyberspace* nicht. Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *cyberspace* der deutschen Bedeutung: *künstliche Welt, Computerrealität, virtueller Raum* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 60), was zum Kontext von Falcos Songtext passt.

- *cyberlove*

AWb erwähnt das Präfix *cyber-* nicht, aber definiert das Kompositum *love – story* als (meist in einem Film oder Roman) kurze, romantische, häufig tragisch endende Liebesgeschichte (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 855).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *cyber-* der deutschen Bedeutung: *Internetrealität* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 60); *love* entspricht der deutschen Bedeutung: *Liebe* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 123). In dem Songtext denkt Falco an die Liebe auf Distanz, die Liebe ohne physischen Kontakt, die Liebe im cyberspace.

- **computersex**

AWb definiert das Stichwort *computer* als (häufig in Komposita) „*elektronisches Gerät von unterschiedlicher Größe und Kapazität zur Behandlung von Aufgaben in der Datenverarbeitung, das mit Hilfe eines Programms mathematische und logische Operationen ausführt und in sehr kurzer Zeit große Mengen an Daten speichern und bearbeiten kann, die auf einem Bildschirm dargestellt oder ausgedruckt werden können*“ (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 287). Das Stichwort *sex* dann **ABw** erklärt als (häufig in Komposita) Sexualität, besonders in ihrer durch Kommunikationsmittel wie Filme oder Zeitschriften in der Unterhaltungs- und Vergnügungsindustrie weit verbreiteten Form. Entlehnungsweg aus englischer *sex* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1275).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *computer* der deutschen Bedeutung: *EDV Anlage, Rechner, Digitalrechner, Rechenautomat, Elektrogehirn* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 53). Im Text von Falco ist die Bedeutung ähnlich wie im vorherigen Fall: Sex auf Distanz, Sex ohne Körperkontakt, Sex über das Internet.

- **online-net**

AWb definiert das Stichwort *on-line* als Adjektiv oder meist Adverb. Von den oben genannten unterscheidet sich *On-line* als erster Bestandteil von Kompositum. Es geht um Peripheriegeräte einer EDV -Anlage: in direkter Verbindung mit dem zentralen Speicher einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage, arbeitend und für Aufnahme, Abruf oder Übertragung von Daten bereit. Eingegebene Daten sofort und unmittelbar in Echtzeit verarbeitend. Entlehnungsweg aus englischer *on (-) line* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 996).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *online* der deutschen Bedeutung: *elektronisch (via Internet) verbunden, vernetz* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 142); *net* entspricht *Netz*, im übertragenen Sinn u.a. *elektronisches Netz* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 136). Im Text von Falco heißt das also: sexuelles Verhalten in einem Online-Netzwerk, also so,

dass beide Personen in Echtzeit, aber auf Distanz miteinander kommunizieren (sexuale Verhalten).

2.2.4 Kollegah

17) Textsong "Alpha"

*„9 Jahre später, eine **Battle-Rap-Saga***

*Und bis heute kommt keiner technisch an mein **Level** von damals*

*Ich habe **Punchline-Rap** revolutioniert*

*Ich habe **Doubletime-Rap** revolutioniert.....*

Während der Rest vergeblich versucht, meine Technik zu kopieren

*Sie bleiben chancenlos, ey ich mach **Party** mit paar dopen Hoes...*

Also ging ich raus und tickte, 'ne verfickt dunkle Zeit

*Voller Missgunst und Neid, Streit, **Bitchmoves** und **Fights***

*Als Deutscher unter Kanaks, tickte **Dope** in dunkler Nacht und war.....*

*Denn mein Leben dreht sich heut um Chartplätze, Kies und **Fame***

*Während sie noch heut die gleichen Gras-Packets **dealen** gehen.....*

*Das ist G-Rap, ich **kille** sie, schieß auf **Realness**, ich **chille nie***

*Auch wenn Studium für dich heißt: keine **Street Credibility***

Denn ich will nie mehr zurück, und nutz' jede Chance dazu

*Stehe schweißnass im **Fight Club** mit Trainingsboxhandschuhen.....*

Und jetzt schieß mal auf Boss-Gelaber, schieß mal auf Bling und Cash

Real Talk**, schieß mal auf **Coke-Lines** und **Image-Rap

*Doch wer sonst hat so **nice Flows**, Rhymes und klingt so **fresh***

***Showtime Bitch**, mach den Thron frei, der **King** ist **back**.“*

Tabelle 17 Anglizismen in Kollegah-Texten: Songtext: "Alpha"

Kollegah: Alpha				
Anglizismen in Deutschen	Wortarten	Lehngut	AbW	WüA
<i>battle</i> (Rap-Saga)	Substantiv	Fremdwort	---	✓
<i>level</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>punch</i> (line Rap)	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>double</i> (time Rap)	Adjektiv	Fremdwort	In einem anderen Sinn	✓
<i>party</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>(Bitch)moves</i>	Substantiv	Fremdwort/ Lehnübertragungen	---	✓
<i>fight</i> (2x)	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>dope</i>	Substantiv	Fremdwort	---	✓
<i>fame</i>	Substantiv	Fremdwort	---	✓
<i>dealen</i>	Verb	Fremdwort	✓	✓
<i>kill</i>	siehe Tabelle 14			
<i>realness</i>	Adjektiv	Fremdwort	---	✓
<i>chill</i>	Verb	Fremdwort	---	✓
<i>street</i>	Substantiv	Fremdwort	---	✓
<i>credibility</i>	Substantiv	Fremdwort	---	✓
<i>club</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>talk</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>lines</i> (coke)	Substantiv	Fremdwort	In einem anderen Sinn	✓
<i>image</i> (rap)	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>nice</i>	Adjektiv	Fremdwort	---	✓
<i>flows</i>	Substantiv	Fremdwort	---	✓
<i>fresh</i>	Adjektiv	Fremdwort	✓	✓
<i>showtime</i>	Substantiv	Fremdwort	nur show	✓
<i>bitch</i>	Substantiv	Fremdwort	---	---
<i>king</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>back</i>	Adverb	Fremdwort	---	✓

- ***battle*** (*Rap-Saga*)

AWb erwähnt das Stichwort ***battle*** nicht. Laut **WüA** entspricht der Anglizismus ***battle*** der deutschen Bedeutung: (*sportlicher*) *Kampf, Wettstreit* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 27), was zum Kontext von Kollegah Songtext passt.

- ***level***

AWb definiert das Stichwort ***level*** als Qualitäts- oder Leistungsniveau, auf dem sich eine Sache bewegt oder behandelt wird. Level entspricht Rang, den eine Sache erreicht hat, insbesondere als Stufe einer intellektuellen, moralischen oder gesellschaftlichen Werteskala. Entlehnungsweg aus englischer level (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 821).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus ***level*** der deutschen Bedeutung: *Niveau, Ebene, Rang, (Schwierigkeits-) Stufe* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 119), was zum Kontext von Kollegah Songtext passt.

- ***punch*** (*line Rap*)

AWb definiert das Stichwort ***punch*** als Schlag von erheblicher Wirkung im Boxen. Es geht um Schlagkraft eines Boxers. Gelegentlich wird Punch in der Bedeutung *Kraft, Durchsetzungsvermögen* auch auf andere Sportarten übertragen. Entlehnungsweg aus englischer punch (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 1127).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus ***punch*** der deutschen Bedeutung: *Hieb, Schlag* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 160), was zum Kontext von Kollegah Songtext passt. In Kollegahs Text singt er über den Boxenschlag als Symbol des Rap.

- ***double*** (*time Rap*)

AWb verwendet das Stichwort ***double*** in einem völlig anderen Sinn als die Bedeutung von Kollegah's Text, nämlich als Person, die für eine andere Person deren Aufgabe übernimmt - insbesondere im Film ein Darsteller für Spezialaufgaben, der einem Schauspieler ähnlich sieht und diesen bei Proben, gefährlichen Szenen ersetzt (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 384).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus ***double*** der deutschen Bedeutung: *Doppel, zweifach, doppelt* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 68), was zum Kontext von Kollegah

Songtext passt. Kollegahas Texte besingen eine Revolution im Rap in dem Sinne, dass Kollegahas Songs doppelt so lang sind wie die der klassischen Rapper.

- **party**

AWb definiert das Stichwort **party** als ein Wort, das häufig als Kompositum vorkommt. Häufig zu einem bestimmten Anlass; stattfindendes meist abendliches geselliges Beisammensein mit Musik und Tanz sowie Speisen und Getränken, das vom kleinen privaten Rahmen in Haus oder Garten bis zur größeren halboffiziellen Feierlichkeit oder Gesellschaft reichen kann. Seit den 70er Jahren tritt, insbesondere bei Jugendlichen, das französische *Fete* zunehmend in Konkurrenz zu. Entlehnungsweg aus englischer party (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1036).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus **party** der deutschen Bedeutung: *Feier, Fest, Fete* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 148), was zum Kontext von Kollegah Songtext passt.

- **(Bitch)moves**

AWb erwähnt weder den Vulgärbegriff **bitch**, noch das Wort **move**. Laut **WüA** entspricht der Anglizismus **moves** der deutschen Bedeutung: *Zug, Bewegung* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 133), was zum Kontext von Kollegah Songtext passt; hier in Verbindung mit der Vulgarität der *bitch* (Schlampe). Das Compzotitum Bitchmoves kann als Lehnübersetzungen bezeichnet werden im Sinne *Schlampen Bewegung* (vgl. Spiegel©2011).

- **fight**

AWb definiert das Stichwort **fight** als Faustkampf zwischen zwei Gegnern nach bestimmten Regeln unter Aufsicht eines Ringrichters; heftiger Schlagabtausch im Faustkampf. **Fight** war ursprünglich ein Begriff der Sport, vor allem der Boxer. Gelegentlich wird **fight** auch zur Bezeichnung harter Auseinandersetzungen in anderen sportlichen Wettkämpfen verwendet. Heute hat **fight** seine Bedeutung auch auf andere Bereiche erweitert. Entlehnungsweg aus englischer fight (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 484).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus **fight** der deutschen Bedeutung: *Kampf, Gefecht, Wettkampf* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 81), was zum Kontext von Kollegah Songtext passt. **WüA** ordnet **fight** unter **Denglisch**.

- **dope**

AWb erwähnt das Stichwort **dope** nicht. Laut **WüA** entspricht der Anglizismus **dope** der deutschen Bedeutung: *Aufputzmittel, medikamentöse Leistunsteigerung* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 67), was zum Kontext von Kollegah Songtext passt. **WüA** ordnet **dope** unter **Denglisch**.

- **fame**

AWb erwähnt das Stichwort **fame** nicht. **WüA** verwendet nicht das Substantiv **fame**, sondern das Adjektivum **famous** (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 79), was der deutschen Bedeutung *berühmt, erstklassig* entspricht, was zum Kontext von Kollegah Songtext passt.

- **dealen**

AWb definiert das Stichwort **dealen** als mit Rauschgift handeln. Selten auch mit einer Person handeln oder eine Angelegenheit regeln. Entlehnungsweg aus englischer *to deal* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 345).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus **dealen** der deutschen Bedeutung u.a.: *illegal handeln, speziell mit Drogen* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 62), was zum Kontext von Kollegah Songtext passt. **WüA** ordnet **dealen** unter **Denglisch**.

- **realness**

AWb erwähnt das Stichwort **real** nicht. **WüA** gibt die Form **real** an, die dem deutschen *wirklich* entspricht (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 164), In Kollegahas Text kommt der Anglizismus im umgekehrten Sinne vor, also unwirklich.

- **chill**

AWb erwähnt das Stichwort **chill** nicht. **WüA** gibt die Form **chill out** an, die dem deutschen *ausklingen lassen, sich entspannen, sich ablenken, sich erfrischen* entspricht (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 47), was auch zum Kontext von Kollegah Songtext passt.

- **street credibility**

AWb erwähnt weder das Wort **street** (nur das Kompositum *street – ching /Form der Gymnastik/* also in einem völlig anderen Sinne als der Text von Kollegah), noch das Wort

credibility. Laut **WüA** entspricht der Anglizismus **street credibility** der deutschen Bedeutung: *Glaubwürdigkeit beim Volk* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 50), was zum Kontext von Kollegah Songtext passt.

- **club figt**

Fight - Siehe oben. **AWb** definiert das Stichwort **club** als (häufig in den Kompositen) Vereinigung von Personen mit gemeinsamen Interessen, z.B. im Bereich von Politik, Wirtschaft, Sport, Musik, Literatur, Unterhaltung und Freizeitgestaltung, wobei diese Personen sich häufig in regelmäßigen Abständen treffen; auch der Raum, das Gebäude oder Lokal für solche Zusammenkünfte. Entlehnungsweg aus englischer club (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 261).

Das **WüA** gibt die Form **club wear** an, die der deutschen Bedeutung von Vereinkleidung entspricht (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 187), In Kollegahas Text ist also mit dem Anglizismus Club ein Verein gemeint, d.h. ein **fight club**, in dem *Kampfsportarten* ausgeübt werden.

- **real**

Siehe oben, vgl. realness.

- **real talk**

AWb definiert das Stichwort **talk** als zwanglose private Unterhaltung, lockeres Gespräch. Entlehnungsweg aus englischer talk (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1485).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus **talk** der deutschen Bedeutung: *Gespräch, Plausch, reden plaudern diskutieren* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 191). In Kollegahs Text findet das **real talk**, d.h. *Gespräch in Echtzeit statt*, face to face - nicht in einem sozialen Netzwerk.

- **coke-lines**

Das Wort **coke** ist in keinem der untersuchten Wörterbücher aufgeführt. **AWb** verwendet das Stichwort **lines** in einem völlig anderen Sinn als die Bedeutung von Kollegah's

Text, nämlich als regelmäßig eine große Überseeroute befahrendes (Passagier-)Schiff (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 834).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *line* der deutschen Bedeutung: *Linie, Reihe, Zeile* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 120). Im Text von Kollegaha ist eine Dosis (*Linie*) von *Kokain* gemeint.

- *image (rap)*

AWb definiert das Stichwort *image* als häufig durch gezielte Werbemaßnahmen gefordertes Ansehen, Bild einer Sache, Institution, insbesondere von Produkten, Firmen u. a. In der öffentlichen Meinung; Eigenschaften, die diesen von der Öffentlichkeit zugeordnet werden. Entlehnungsweg aus englischer *image* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 693).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *image* der deutschen Bedeutung: *Bild, Abbild, Erscheinungsbild, Ansehen* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 105). In Kollegahs Text ist *das Bild des Raps* gemeint.

- *nice*

AWb erwähnt das Stichwort *nice* nicht. Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *nice* der deutschen Bedeutung: *hübsch, freundlich, gefällig, schön* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 138), was zum Kontext von Kollegah Songtext passt.

- *flow*

AWb erwähnt das Stichwort *flow* nicht. Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *flow* der deutschen Bedeutung: *a) Fluss, fließen, b) in seiner Tätigkeit völlig aufgehen, Beruf als Berufung* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 84). In Kollegahs Text ist jedoch keine dieser beiden Bedeutungen gemeint, sondern die speziell mit Rap verbundene Bedeutung. Im Rap versteht man unter *Flow* den sehr geschmeidigen und entspannten "Fluss des Rapens". Ein guter Rap-Flow gleitet sanft über den *Rhythmus des Raps*, ohne den Fluss der anderen Instrumente im Song zu stören (Level©2020).

- *fresh*

AWb definiert das Stichwort (Adjektiv) *fresh* als erfrischend, kühl, belebend als Duftnote von Körperpflegemitteln, insbesondere Deodorants. In der Werbesprache

insbesondere als Bestandteil von Produkt Bezeichnung. Bedeutung als Geschmacksrichtung von Erfrischungsbonbons ist selten. Entlehnungsweg aus englischer *fresh* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 535).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *fresh* der deutschen Bedeutung: *frisch, erfrischend* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 88), was zum Kontext von Kollegah Songtext passt.

- *show(time)*

AWb definiert das Stichwort *show* als aufwendig inszenierte, auf optische Wirkung bedachte, häufig revueartige Unterhaltungsveranstaltung mit Musik, Tanz Kabarettnummern etc. Show ist im späten 19. Jh. ins Deutsch gekommen und tritt zunehmend Konkurrenz mit wurzelverwandtem und bedeutungsmäßig an Show angeglichene Schau. Es gibt in Deutsch zahlreiche, auf englisches Vorbild zurückgehende Komposita wie Show-Bussines, Showgirl u.a. Entlehnungsweg aus englischer show (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1255).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *showtime* der deutschen Bedeutung: *Zeit für spektakuläre Veranstaltungen* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 176), was zum Kontext von Kollegah Songtext passt.

- *bitch*

Das Wort *bitch* ist in keinem der untersuchten Wörterbücher aufgeführt. Das ist eine vulgäre Wort *Schlampe*.

- *king*

AWb definiert das Stichwort *king* als Person, die aufgrund ihrer Fähigkeiten, Verdienste etc. Respekt und Ansehen genießt und daher als Anführer einer Gruppe angesehen wird bzw. an der Spitze. Neben *king* gibt es im Deutschen zahlreiche Komposita mit -König als zweitem Bestandteil. Entlehnungsweg aus englischer king (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 755).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *king* der deutschen Bedeutung: *König, Anführer, der Größte, Wichtigstuer*, aber auch aber auch im übertragenen Sinne *mittlerweile für alle irgendwie herausragenden Personen wie FußballKing, Formel-1 King, Talking u.a.* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 115). In Kollegahas Texten rappt er über den *König des Rap*.

- **back**

AWb erwähnt Adverb **back** nicht, nur das Kompositen *back-round* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 78), was aber dem Kontext von Kollegah's Songtext nicht entspricht. Laut **WüA** entspricht der Anglizismus **back** der deutschen Bedeutung: *hinten, zurück* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 25), was zum Kontext von Kollegah Songtext passt; in Kollegahs Texten rappt er darüber, dass der König des Rap *zurück* ist.

18) Textsong "King"

*„Deine **Crew-Member** seh'n mich und salutier'n*

*Während die **Bitches** von ihnen im Bett meiner Villa mal eben die Beine für mich.....*

Jet-Skis**, Villen in Rom, und Nutte, du sprichst mit dem **King

*Der die Scheine stapelt, **Rapper** zerfickt und dann ihre Weiber nagelt*

*Den in Sachen **Punchlines** keiner schlägt, als sei er Abel*

Sieh mich mit Hundert-Dollar-Bills die Blunts dreh'n, mit Schotter aus der Bank geh'n

***Bosshaft** im Testarossa durch das Land fegen*

*Mehr **Groupies** und **Hater** (Hater) als Julius Cäsar*

*Hoes sagen: „Ich wünschte, mein Freund wäre so **cool** wie Kollegah.“, denn er ist—....*

***King!** Lorbeerkränze, die mein Haupt zieren*

***King!** Ich habe Raubtiere als Haustiere...*

*Laden, entsichern und wegballern, **Rapper** sind alle nur Dreck, Alter*

*K zu dem O, der Mac in dem Geschäft, ich zerfetze per MAC-10 dein **Cap**, Alter*

*Yeah, back in dem **Game**, Platinum-Ringe, 'ne Menge Cocaine*

*Status des **Kings**, glänzende **Chain**, K zu dem I zu dem N zu dem G*

*Goldenes Bentley-Emblem, unangezweifelter **Boss-Status***

*Dein Team hat mehr Nieten als **Rockerclubs**, ich beende dein Leben per **Shotgun**-Schuss*

Rambo-Mimik, neonfarbene Lamborghinis

*Du willst **Beef**, ich komm' an und zerlege mit der Dschungel-Machete dein Kampfsport-**Team**,*

Bitch

*Deuschrap ist nur'n Haufen cock-blasender **Toys***

Ich bin der Godfather wie Zeus, fahre bossartig im Royce

Und schieß' mit Pumpguns umher

Denn Wack-Rapper in Deutschland gibt's wie Sand an 'nem Meer in Guantanamo

*Ich bin **King** und es gibt kein'n in der Thronfolge*

Widerspruch ist nicht vernehmbar wie'n von mir beseitigter Kronzeuge

Alleinige Dominanz, keiner der **Rapper** kann gegen den **Boss** aller Bosse gewinnen.“

Tabelle 18 Anglizismen in Kollegah-Texten: Songtext: "King"

Kollegah: King				
Anglizismen in Deutschen	Wortarten	Lehngut	AbW	WüA
<i>crew-member</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>Bitches</i> (2x)	siehe Tabelle 17			
<i>jet-skis</i>	siehe Tabelle 3			
<i>king</i> (5x)	siehe Tabelle 17			
<i>rapper</i> (2x)	siehe Tabelle 2			
<i>boss(haft)</i>	Substantiv	Fremdwort/ Lehnübersetzung	nur boss	nur boss
<i>groupies</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>hater</i>	Substantiv	Fremdwort	---	---
<i>cool</i>	siehe Tabelle 2			
<i>cap</i>	Substantiv	Fremdwort	---	✓
<i>game</i>	Substantiv	Fremdwort	in andere Konnotation	✓
<i>chain</i>	Substantiv	Fremdwort	----	----
<i>boss-Status</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	nur boss
<i>rocker-clubs</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>team</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>beef</i>	Substantiv	Fremdwort	in einem anderen Sinn	---
<i>toys</i>	Substantiv	Fremdwort	---	✓

- *crew-member*

Nach **AbW** bezeichnet *crew* in seiner ursprünglichen Bedeutung Besatzung eines Schiffes oder Bootes. Derzeit bedeutet das Wort *crew* auch Personengruppen, die gemeinsam etwas tun, die gemeinsamen Aufgaben, Ziele, Interessen etc. hat; eine Arbeit gemeinsam

verrichtet oder für einen gemeinsamen Vorgesetzten arbeitet. Synonymen Mannschaft oder Team. Entlehnungsweg aus englischer crew (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 326).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *crew member* der deutschen Bedeutung: *Mannschafts-Besatzungsmitglied* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 58), was zum Kontext von Kollegah Songtext passt.

- *bitches*

Siehe oben, vgl. *bitch*.

- *jet-skis*

Siehe oben, vgl. *jet*.

- *king*

Siehe oben.

- *rapper*

Siehe oben, vgl. rap.

- *boss(haft)*

AWb definiert das Stichwort *boss* als (häufig als Teil den Komposita) leitende Person in einem Unternehmen, einer Gruppe etc., die für eine bestimmte Branche, einen Aufgabenbereich etc. verantwortlich ist. Entlehnungsweg aus englischer boss (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 156).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *boss* der deutschen Bedeutung u.a.: *Leiter, Chef, Vorgesetzter, Anführer einer Gruppe* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 34). In Kollegahas Text bedeutet das Wort *bosshaft* eine Zusammensetzung des englischen Wortes *boss* mit dem deutschen Wort für *Gefängnis*, es handelt sich also um einen Boss, der verhaftet wurde. Im Sinne der Lehngut-Theorie entspricht dies der Wendung Lehnübersetzungen.

- *groupies*

AWb definiert das Stichwort *groupie* als (meist weiblicher) Fan, der Rockgruppen auf Tourneen folgt und versucht, mit möglichst vielen Rockmusikern intime Beziehungen

aufzunehmen, um sich so Ansehen bei anderen Fans zu verschaffen (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 599), was zum Kontext von Kollegah Songtext genau passt. Entlehnungsweg aus englischer *groupie* (ibidem).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *group* der deutschen Bedeutung: *Gruppe* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 94), was zum Kontext von Kollegah Songtext nicht genau passt (siehe oben).

- *hater*

Das Wort *hater* ist in keinem der untersuchten Wörterbücher aufgeführt. *Hater* ist ein pejorativer Begriff für eine Person, die *Hass* verbreitet.

- *cool*

Siehe oben.

- *cap*

AWb erwähnt das Stichwort *cap* nicht. Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *cap* der deutschen Bedeutung: *Mütze, Kappe, Deckel, Abdeckung* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 41), was zum Kontext von Kollegah Songtext passt.

- *game*

AWb erwähnt das Stichwort *game* nicht, das Wörterbuch führt jedoch das Kompositum *game - show* auf; Unterhaltungssendung im Fernsehen, bei der Kandidaten an einem Spiel oder Wettbewerb teilnehmen und der Gewinner einen Preis erhält (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 555). Diese Bedeutung entspricht jedoch nicht dem Kontext des Songtextes von Kollegah.

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *game* der deutschen Bedeutung: *Spiel* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 90), was zum Kontext von Kollegah Songtext passt.

- *chain*

Das Wort *chain* ist in keinem der untersuchten Wörterbücher aufgeführt. *Chain* ist ein weit verbreitetes Wort in der Rap-Kultur, *Ketten* gehören zum Rap. Sie werden mit der englischen *chain* bezeichnet, deshalb stufen wir dieses Wort als Anglizismus ein.

- **boss status**

Boss – siehe oben. Das **ABw** beschreibt das Wort **status** als ein häufiger Bestandteil die Kompositen. Unter **status** versteht man „*durch gesellschaftliche Wertvorstellungen und Faktoren wie Herkunft, Bildung, Einkommen etc. bedingter Standort oder Rang, den eine Person oder eine Gruppe innerhalb der Gesellschaft einnimmt; Ansehen oder Geltung, die mit dieser Stellung verbunden sind*“ (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1416). Entlehnungsweg aus englischer *status* (ibidem).

Das Wort **status** ist im **WüA** nicht als eigener Begriff aufgeführt, sondern nur im zusammengesetzten **status report** (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 186), was der Bedeutung von Lagebericht, Zustandsbericht entspricht. In Kollegahs Text ist die Position eines Mannes als Chef gemeint.

- **team**

AWb definiert das Stichwort **team** als ein Paar oder eine Gruppe von Sportlern, die gemeinsam (oft als Vertreter eines Vereines oder als Repräsentant eines Landes) bestreiten. Der Ausdruck **team** wurde anfangs 20 Jh. zusammen mit anderen Ausdrücken aus dem Bereich des Fußballs aus dem Englischen übernommen. Entlehnungsweg aus englischer *team* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1495).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus **team** der deutschen Bedeutung: *Arbeitsgruppe, Mannschaft* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 192), was zum Kontext von Kollegah Songtext passt.

- **beef**

Das Wort **beef** ist in keinem der untersuchten Wörterbücher aufgeführt. Im **AbW** wird der Begriff **beef** nur in der Formulierung **Beefsteak** verwendet. Aus Kollegahs Text geht unserer Meinung nach klar hervor, dass er eine abwertende Beschreibung von jemandem als *Ochse* meint (im Sinne von Du bist ein Ochse, d.h. du bist ein Dummkopf, ein Idiot).

- **rocker clubs**

Für die Definition von **club** in beide Wörterbüchern siehe oben. **AWb** definiert das Stichwort **rock** und **Rockmusik** als rhythmusbetonte, elektronisch verstärkte, stilistisch nicht einheitliche, meist englischsprachige Musik. Meist von kleineren Gruppen, seltener Solisten

gespielt wird und sich insbesondere als Tanz- und Unterhaltungsmusik an ein vorwiegend junges Publikum wendet (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 1193).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus **rock**, **Rockmusik** der deutschen Bedeutung: „*inzwischen schon klassische Form populärer Musik* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 188), was zum Kontext von Kollegah Songtext passt; Kollegah rappt über Rockmusik, die in einem Club gespielt wird, also in einem Rockclub. **WüA** stuft das Wort **rock** als **Denglisch** ein.

- **toy**

AWb erwähnt das Stichwort **toy** nicht. Laut **WüA** entspricht der Anglizismus **toy** der deutschen Bedeutung: *Spielzeug* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 196), was zum Kontext von Kollegah Songtext passt.

2.2.5 Wilhelmine

19) Textsong "Drip "

Schreib Lieder mit Prince Pi

Und schlafe auf 'nem Hausboot...

*„Dann macht es drip **drop***

Und mir läuft 'ne Träne ins Gesicht

Ist nicht so schlimm, doch

*Weißt du immer **happy** bin ich nicht*

Könnt manchmal heulen oder schreien

Fühl mich einsam und allein

*Dann macht es drip **drop***

Drip drop

*Meine Wohnung ist ein **Loft***

Ich hab ja nur ein Zimmer

Rotation läuft hot und

*Alle woll'n 'n **Feature***

*Meine Freundin ist ein **Model***

*Ich ein **Pop-Star-Hipster***

*Alles in **Balance***

Bin ganz in meiner Mitte.“

Tabelle 19 Anglizismen in Wilhelmine-Texten: Songtext: "Drip "

Wilhelmine: Drip				
Anglizismen in Deutschen	Wortarten	Lehngut	AbW	WüA
(drip) <i>drop</i>	Verb	Fremdwort	in einem anderen Sinn	✓
<i>loft</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>happy</i>	Adjektiv	Fremdwort	✓	✓
<i>feature</i>	Substantiv	Fremdwort	in einem anderen Sinn	✓
<i>model</i>	Substantiv	Fremdwort		✓
<i>pop-star</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>hippie</i>	Substantiv	Fremdwort	✓	✓
<i>balance</i>	Substantiv	Fremdwort	in einem anderen Sinn	✓

- (drip) *drop*

AWb verwendet das Stichwort *drop* im Form *drop-out*, d.h. in einem anderen Sinn als die Bedeutung von Wilhelmine Text, nämlich als Person, die sich den Ansprüchen und Forderungen der Gesellschaft (einer gesellschaftlichen Gruppe etc.) entzieht, um meist gegen herrschende Konventionen ein Leben nach eigenen Vorstellungen und Wertmaßstäben zu führen (Carstensen, Busse, Schmude, 2001c, S. 400).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *drop* der deutschen Bedeutung: *ablegen, fallen lassen* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 69). Im Text von Wilhelmine bedeutet *drip drop* *weinen, tränen, fließende Tränen, Tränen strömen über Ihr Gesicht*.

- *loft*

AWb definiert das Stichwort *loft* als größerer Raum in der obersten Etage eines Gebäudes. Entlehnungsweg aus englischer *loft* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 843).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *loft* der deutschen Bedeutung: *Großraumwohnung, moderne Wohnform in Hallen* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 122), was zum Kontext von Wilhelmine Songtext passt.

- *happy*

AWb definiert das Stichwort *happy* als *froh* und *zufrieden, glücklich*, in einer guten Gemütsverfassung. Entlehnungsweg aus englischer *happy* (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 613).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *happy* der deutschen Bedeutung: *glücklich, erfreut, fröhlich, gelöst, zufrieden, gut gelaunt* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 97), was zum Kontext von Wilhelmine Songtext passt.

- *feature*

AWb verwendet das Stichwort *feature* in einen anderen Sinn als die Bedeutung von Wilhelmine Text, nämlich als: 1) (Dokumentar-)Bericht Fernsehen (Rundfunk), bei dem aktuelle oder historische Ereignisse durch eine Kombination von Reportage, dramatischer Handlung und interpretierendem Kommentar dargestellt werden; 2) in Zeitungen (Zeitschriften) besonders aufgemachter Text- oder Bildbeitrag; 3) Zusatzeinrichtung an technischen Geräten; 4) eine Person fördern, unterstützen, in den Vordergrund stellen (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 413).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *feature* der deutschen Bedeutung u.a.: *Grundzug, charakteristisches Merkmal, Eigenschaft* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 80), was zum Kontext von Wilhelmine Songtext passt.

- *model*

AWb definiert das Stichwort *model* als junge weibliche Person, die auf Modenschauen Damenmode vorführt. Entlehnungsweg aus englischer *model*. (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a, S. 923).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus *model* der deutschen Bedeutung u.a. Mannequin, Modevorführerin (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 132), was zum Kontext von Wilhelmine Songtext passt.

- *pop-star*

Die Bedeutung des Anglizismus *star* - siehe oben, vgl. *Filmstar*. **AWb** definiert das Substantiv *pop (Popmusik)* als umfassende, stilistisch nicht genau zu fassende Musikstil. Pop bezeichnet eingängige, meist englischsprachige moderne rhythmusbetonte Unterhaltungsmusik, die weit verbreitet ist und sich an ein vorwiegend jugendliches Publikum wendet und sich bewusst vom Schlager. Im Laufe des 20. Jahrhunderts hat *populär-* (song,

music) eine weitere Entlehnung ins Deutschen erfahren in der Abkürzung **Pop**. Als Begriff der bildenden Kunst ist **pop** Mitte der 50er Jahre entstanden und hat sich zu einer Kunstströmung entwickelt, die insbesondere in den 60er Jahren auch auf Literatur und über Mode und Design auch auf andere Lebensbereiche übertragen worden ist (Carstensen, Busse, Schmude, 2001b, S. 1084).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus **pop** der deutschen Bedeutung: *moderne Musikrichtung* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 154). Im Wilhelmine Text bedeutet also **pop-star** *ein bekannter Name (Berühmtheit)* in der Popmusik.

- **hippie**

AWb definiert das Substantiv **hippie** als „*meist jugendlicher Anhänger einer antibürgerlichen Protestbewegung, die den staatlichen Institutionen und ihrer Macht das Ideal einer gewaltfreien und humanisierten Gesellschaft sowie bürgerlichen Prinzipien eine alternative Lebensweise mit (Drogenkonsum, freier Liebe etc.) entgegensetzt, die sich insbesondere in unkonventioneller Kleidung, langen Haaren u. a. dokumentiert*“ (Carstensen, Busse, Schmude, 2001a S. 661). Entlehnungsweg aus englischer *hippie, hippy* (ibidem).

Laut **WüA** entspricht der Anglizismus **hippie** der deutschen Bedeutung: *Blumenkind, jemand, der ursprünglich hip (d.h. angesagt, modern, modisch - siehe oben) war* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 101), was zum Kontext von Wilhelmine Songtext passt.

- **balance**

AWb verwendet das Stichwort **balance** nur im Kompositum **balance of power** (in politischer Hinsicht relativ ausgeglichenes Verhältnis zwischen politischen Kräften; Carstensen, Busse, Schmude, 2001c S. 82), d.h. in einem anderen Sinn als die Bedeutung von Wilhelmine Text.

Laut **WüA** entspricht das Wort **balance** der deutschen Bedeutung: *Gleichgewicht, Ausgleich* (Bartzsch, Pogarell, Schröder, 2004, S. 27), was zum Kontext von Wilhelmine Songtext passt; Wilhelmine singt, dass alles im Gleichgewicht ist. Es geht aber von rein französisch (ibidem).

3 ZUSAMMENFASSUNG

Die Bachelorarbeit widmete sich dem Thema der Anglizismen in der deutschen Sprache. Das Hauptziel der Arbeit war es, Anglizismen in den Liedtexten von drei deutschen Sängern zu identifizieren. Ein Teilziel war es, die identifizierten Anglizismen nach Wortarten und nach der sogenannten Lehngut-Theorie zu klassifizieren und herauszufinden, welche Bedeutung die identifizierten Anglizismen in zwei Wörterbüchern, nämlich dem Anglizismen-Wörterbuch (AWb) und dem Wörterbuch überflüssiger Anglizismen haben (WüA).

Die Bachelorarbeit wurde in zwei grundlegende Teile gegliedert, den theoretischen Teil und den Anwendungsteil. Der theoretische Teil, der mit Hilfe von Literaturrechercheverfahren entwickelt wurde, wurde im ersten Kapitel vorgestellt. In den einleitenden Unterkapiteln definiert er die Definition von Anglizismen und beschreibt die Problematik von Anglizismen im Sinne der sogenannten Lehngut-Theorie. In den folgenden Unterkapiteln wurden Anglizismen in Bezug auf zwei große Wörterbücher behandelt, nämlich die Klassifizierung von Anglizismen nach dem Anglizismen- Wörterbuch (AWb) und die Definition von Anglizismen im Wörterbuch überflüssiger Anglizismen (WüA). Der nächste Unterabschnitt konzentriert sich auf Anglizismen nach Wortarten. Der theoretische Teil schloss mit einer Diskussion über die Verwendung von Anglizismen in der Sprache von Jugendlichen und speziell in den Liedtexten von modernen Musikinterpreten.

Inhalt des Anwendungsteils (Kapitel zwei) war die Darstellung der Ergebnisse der Analyse der Liedtexte von drei Interpreten moderner Musik (Popmusik), deren Liedtexte überwiegend in deutscher Sprache verfasst sind. Gegenstand der Analyse waren die Texte eines der weltweit bekanntesten deutschsprachigen Sänger, des (leider verstorbenen) österreichischen Sängers Falco, und zweier zeitgenössischer Sänger - des umstrittenen Rappers Kollegah und der Vertreterin des sogenannten Mittelstroms Wilhelmina. Gegenstand der Analyse war die Identifizierung der Anglizismen, die Bestimmung ihrer Wortart, ihre Einordnung nach der Lehngut-Theorie und ihre Definition nach den Wörterbüchern AWb (hier ist auch das Entlehnungsweg angegeben) und WüA mit der Feststellung, ob die Wörterbuchbedeutung des Anglizismus (lexikalische Ebene) mit dem Kontext des Anglizismus im Liedtext (semantische Bedeutung) übereinstimmt.

Insgesamt wurden 19 Songtexte analysiert, darunter 16 Songtexte von Falco (aus drei Studioalben, die den gesamten Zeitraum seines Schaffens 1982-1997 abdecken), 2 Texte von Kollegah und 1 Text von Wilhelmina (Texte aus der aktuellen Zeit).

Die Analyse ergab die folgenden wichtigsten Erkenntnisse. Die Liedtexte aller Lieder - das erstellte **Korpus der Anglizismen** - enthielten insgesamt ca. 5.046 Wörter, davon umfassen die Texte von Falco ca. 3.795 Wörter, die Texte von Kollegah ca. 992 Wörter und die Texte von Wilhelmina ca. 259 Wörter. Insgesamt wurden in allen 19 Texten ca. **150 Anglizismen identifiziert**, was einem Anteil von **3 % an allen Wörtern** entspricht. In den Falco-Texten wurden ca. 91 Anglizismen (einschließlich Wortwiederholungen) identifiziert, d.h. 2,4 % aller Wörter in den Falco-Texten. Beim Falco-Text ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Text in einigen Strophen komplett in Englisch ist. Es werden jedoch nur die Wörter in die Analyse einbezogen, die in beiden Anglizismen-Wörterbüchern aufgeführt sind. In den Kollegah-Texten wurden ca. 51 Anglizismen (wiederum einschließlich Wortwiederholungen) gefunden, was einem Anteil von 5,1 % der Wörter in den Kollegah-Texten entspricht. In Wilhelminas Text wurden 8 Anglizismen gefunden, d.h. 3,2 % aller Wörter in Wilhelminas Text. Die obige Darstellung zeigt, dass die höchste Anglizismendichte in den Texten von Kollegah zu finden ist. Dieses Ergebnis kann nicht als überraschend angesehen werden, da Anglizismen in den Texten der Rapper sehr häufig vorkommen. Lisa Crack stellt in ihrem Beitrag fest, dass die Anglizismendichte in deutschen Rap-Texten darauf zurückzuführen ist, dass es sich beim deutschsprachigen Rap um einen Ableger des amerikanischen handelt. Die Autorin stellt die Ergebnisse einer Analyse des Magazins Spiegel vor. Ende Januar 2020 hat das Nachrichtenmagazin Der Spiegel einen Artikel veröffentlicht, in dem der Wortschatz deutscher Rapper anhand einer Analyse der „Häufigkeit ausgewählter Begriffe und Synonyme in den Top-100 der Deutschraps-Jahrescharts“ in Form einer Grafik dargestellt wurde. Von den 34 Wörtern handelt es sich bei neun um Anglizismen. Auch das am häufigsten verwendete Wort *Cash/Money* (173-mal) stammt aus dem Englischen. Andere Wörter, die aus dem umgangssprachlichen afroamerikanischen Englischen übernommen wurden und vermehrt in deutschsprachigen Rap-Texten vorkommen, sind z. B. Schimpfwörter wie *bitch* (Krack©2020). Die oben genannten Ergebnisse decken sich weitgehend mit den Erkenntnissen dieser Bachelorarbeit.

Bei den **Wortarten** waren in meiner Analyse die Substantive am stärksten vertreten (101, entsprechend 67 % aller identifizierten Anglizismen). Adjektive waren am

zweithäufigsten vertreten (23, d.h. 15%). Verb wurde mit 17 (11%) identifiziert. Adverbien (7, d.h. 5%) und Pronomen (3, d.h. 2%) wurden in geringerem Umfang unter den identifizierten Anglizismen gefunden. Laut den Anglizismen-Wörterbüchern können einige Wörter in mehr als einer Modalität verwendet werden, z. B. kann *calling* als Verb oder Substantiv verwendet werden, *online* als Adjektiv oder Adverb. In der oben erwähnten Untersuchung des Magazins Spiegel wurde festgestellt, dass es insgesamt acht englischsprachige Substantive und ein Adjektiv gibt (Krack©2020).

Im Sinne der **Lehngut-Theorie** dominierten eindeutig Fremdwörter, d.h. Wörter, die sich in Lautgestalt und Struktur von der aufnehmenden Sprache unterscheiden. Insgesamt wurden 139 Fremdwörter (93 %) identifiziert. Die dominierende Anzahl von Fremdwörtern ist nicht überraschend, denn wie im theoretischen Teil festgestellt, wenn man den Begriff Anglizismus hört, denkt man in erster Linie an "Fremdwort" Thielemann (©2000). Weiterhin wurden 11 Beutewörter (7 %) lokalisiert, d.h. Entlehnungen, die von vornherein morphologisch und syntaktisch zur Nehmersprache passten oder ihr nachträglich angepasst worden sind. Zu den Beutewörtern gehören Wörter wie *baby*, *miss*, *rap*, *hip*, *cool*, *top* oder *underground*. Anglizismen, die in der Lehngut-Theorie als Lehnprägung klassifiziert werden, kamen in den Texten nur sporadisch vor. Dies sind die Ausdrücke *Bitchmoves* und *Bosshaft*, die als Lehnübersetzungen, d.h. Wörter, bei denen ein gegliedertes fremdes Wort Stück um Stück übersetzt wird, eingestuft werden können.

Laut AWb entsprach der **Entlehnungsweg** überwiegend der geschriebenen Form des englischen Wortes. Nur selten wird eine eingedeutschte Form, z.B. *Untergrund* anstelle des englischen *underground*, als Haupteintrag von AWb angegeben.

Das Wörterbuch überflüssiger Anglizismen kategorisiert einige Wörter als **Denglisch**. Die Wörter *touren*, *rocken*, *killen*, *fight* und *dopen* wurden in den analysierten Texten als Denglisch identifiziert.

Die meisten der als Anglizismen identifizierten Wörter werden von beiden Wörterbüchern aufgeführt, jedoch in höherem Maße von WüA. Zu den von WüA gelisteten, aber nicht von AWb gelisteten-Wörtern gehören die Ausdrücke *sugar*, *friend*, *places*, *wann to*, *all*, *wonderful*, *really*, *great*, *advertising*, *all right*, *never mind*, *crazy*, *slowly*, *system*, *battle*, *dope*, *fame*, *chill*, *credibility*, *nice*, *flows*, *back*, *cap*, *toys* u.a. Meiner Meinung nach kann man daraus schließen, dass AWb Wörter auflistet, die im Rahmen der engeren Definition von Anglizismen als Anglizismen eingestuft werden können. Keines der beiden Wörterbücher listet Vulgarismen auf, z. B. *bitch*.

Die **Bedeutung der Anglizismen** in den Songtexten (semantische Ebene) war meist identisch mit der Bedeutung dieser Wörter, wie sie in beiden Wörterbüchern (lexikalische Ebene) angegeben ist. Es wurden aber auch Ausdrücke identifiziert, bei denen die Bedeutung - wie sie sich aus dem Kontext des Liedes ergibt - von der in den Wörterbüchern angegebenen Bedeutung abweicht. So hat z.B. das Wort *flow* im Rap-Umfeld eine ganz bestimmte Bedeutung, die sich von der Bedeutung in der WüA deutlich unterscheidet. In ähnlicher Weise ist die Bedeutung des Anglizismus *hit* in Falcos Lied eine andere als die in AWb angegebene Bedeutung. Die Bedeutungen von *underground*, *spleen* und anderen Begriffen haben in den Liedtexten auch andere Bedeutungen als in den Wörterbüchern.

Die **Bedeutungen der Anglizismen** in den Texten der verschiedenen Interpreten unterschieden und überschneiden sich zum Teil. Die Verwendung von Anglizismen aus der Rap-, Pop- oder Rockkultur (z.B. *tour*, *funky*, *rap*, *beat*, *hip*, *cool*, *rappen*, *rapper*, *star*, *superstar*, *heavy metal*, *feel*, *top*, *everybody*, *outfit*, *life spleen*, *rock me*, *style*, *club*, *showtime*, *party*, etc.) ist charakteristisch für Falcos Texte aus der Anfangszeit und Kollegahs Texte. Während Falco häufig Ausdrücke oder Wendungen verwendet, die sich auf Beziehungen zu Mädchen (*sugar sweet*, *friend*, *baby*, *little girl*, *lady*, *story*, *body*, etc.) oder auf das Geschäft (*bussines*, *goldene Nase*, *buy*, *cash*, *brand*) beziehen, finden sich in Kollegahs Texten Ausdrücke aus dem rauen Rapper-Milieu (*battle*, *fight*, *punch*, *kill*, *street credibility*, *bitsch*, *club fight*, *king*, *chain*, etc.). Wilhelmines Texte enthalten moderne Anglizismen wie *loft* oder *ferature*.

Die Ergebnisse der Bachelorarbeit legen nahe, dass die populären, deutschen Künstler oder die Interpreten selbst nicht zu den Menschen gehören, die versuchen, die Anglizismen aus dem Deutschen zu vertreiben. Im Gegenteil, sie scheinen zu Menschen zu gehören, die keine Gefahr von den Anglizismen ausgehen sehen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Bachelorarbeit ihre Ziele erfüllt hat. Aus ausgewählten Songtexten dreier vorwiegend deutsch singender Interpreten moderner Musik wurde ein Korpus von Anglizismen zusammengestellt. Die identifizierten Anglizismen wurden nach der Wortart und der Lehnug-Theorie klassifiziert und ihre Bedeutung mit der Bedeutung in zwei wichtigen Wörterbüchern, nämlich den Anglizismen im Anglizismen- Wörterbuch und dem Wörterbuch überflüssiger Anglizismen, verglichen. Die Bedeutung der Bachelorarbeit liegt vor allem in der Originalität des behandelten Themas, da die Untersuchung von Anglizismen in den Liedtexten moderner deutscher Interpreten in der tschechischen Germanistik bisher kaum thematisiert wurde. Weitere Untersuchungen können sich auf die Identifizierung von Anglizismen in den Texten anderer Interpreten aus der deutschen

Musikszene konzentrieren, wie z.B. Shindy, Sarah Connor, Xavier Naidoo, Yvonne Catterfeld, etc.

RESUME

Bakalářská práce „*Anglicizmy v textech německých písní*“ je rozdělena do dvou základních oddílů na část teoretickou a část aplikační.

Teoretická část, vypracovaná s využitím postupů rešerše odborné literatury, je prezentována v první kapitole. V úvodních podkapitolách je vymezena definice anglicizmů a popsána problematika anglicizmů z hlediska tzv. Lehngut teorie. Následující podkapitoly se věnují anglicizmům ve vztahu ke dvou zásadním slovníkům, konkrétně klasifikaci anglicizmů podle Slovníku anglicizmů (Anglizismen Wörterbuch; AWb) a vymezení anglicizmů ve Slovníku nadbytečných anglicizmů (Wörterbuch überflüssiger Anglizismen; WüA). Další podkapitola se zaměřuje na anglicizmy podle slovních druhů. Závěr teoretické části je vyhrazen pojednání o užívání anglicizmů v řeči mladých lidí a specificky pak v textech interpretů moderní hudby.

Obsahem aplikační části (kapitole druhá), je prezentace výsledků analýzy textů písní tří interpretů moderní hudby (pop-music), jejichž písňové texty jsou primárně vytvořeny v němčině. Předmětem analýzy jsou texty songů jednoho z celosvětově nejznámějších německy zpívajících interpretů (bohužel již zesnulého) rakouského zpěváka Falca a dvou současných zpěváků – kontroverzního rapera Kollegaha a představitelky tzv. středního proudu Wilhelminy. Předmětem analýzy je identifikace anglicizmů, určení jejich slovního druhu, zařazení dle Lehngut teorie a jejich vymezení dle slovníků AWb (zde je uvedeno i zdrojové slovo anglicizmu, tzv. Entlehnungsweg) a Wüa se zjištěním, zda slovníkový význam daného anglicizmu (lexikální rovina), odpovídá kontextu daného anglicizmu v textu písně (sémantický význam). Závěr je vyhrazen souhrnu získaných informací a jejich konfrontací s poznatky odborné literatury.

LITERATURVERZEICHNIS

ANDROUTSOUPOULOS, Jannis K. *Deutsche Jugendsprache: Untersuchungen zu ihren Strukturen und Funktionen*. Frankfurt am Mohan: Peter Lang (VarioLingua 6), 1998. 978-3631338667.

BARTZSCH, Rudolf, POGARELL, Reiner, SCHRÖDER, Markus. *Das Wörterbuch der überflüssigen Anglizismen*. Sechste, erheblich überarbeitete Auflage. Paderborn. IFB Verlag, 2004. ISBN 3-931263-33-9.

BÄCKER, Notburga. *Probleme des inneren Lehnguts dargestellt an den Anglizismen der französischen Sportsprache. (Tübinger Beiträge zur Linguistik 58)*. Tübingen: TBL Verlag G. Narr, 1975. ISBN 978-3878080589

BURMASOVA, Svetlana. *Empirische Untersuchung der Anglizismen im Deutschen am Material der Zeitung Die WELT (Jahrgänge 1994 und 2004)*. Bamberg: University of Bamberg Press, 2010. ISBN: 978-3-923507-71-9

BUSSE, Ulrich. *Typen von Anglizismen: von der heilago geist bis Extremsparing - aufgezeigt anhand ausgewählter lexikographischer Kategorisierungen*. In: STICKEL, Gerhard (Hrsg). *Neues und Fremdes im deutschen Wortschatz. Aktueller lexikalischer Wandel*. Berlin/New York: de Gruyter, 2001. s. 131-155. ISBN 978-3-11017102-0.

CARSTENSEN, Broder, BUSSE, Ulrich, SCHMUDE, Regina. *Anglizismen Wörterbuch. Der Einfluß des Englischen auf den deutschen Wortschatz nach 1945. Band 2. F-O*. Berlin/New York, 2001a. ISBN 3-11-017169-4.

CARSTENSEN, Broder, BUSSE, Ulrich, SCHMUDE, Regina. *Anglizismen Wörterbuch. Der Einfluß des Englischen auf den deutschen Wortschatz nach 1945. Band 3. P-Z*. Berlin/New York, 2001b. ISBN 3-11-017169-4.

CARSTENSEN, Broder, BUSSE, Ulrich, SCHMUDE, Regina. *Anglizismen Wörterbuch. Der Einfluß des Englischen auf den deutschen Wortschatz nach 1945. Band 1. A-E*. Berlin/New York, 2001c. ISBN 3-11-017169-4.

EISENBERG, Petr. *Anglizismen im Deutschen*. In: *Reichtum und Armut der deutschen Sprache. Erster Bericht zur Lage der deutschen Sprache*. Berlin/Boston: de Gruyter, 2013, s.57-121. ISBN 978-3-11-033462-3.

GOTTLIEB Henrik, FURIASSI, Cristiano. *Pseudo-English. Studies on False Anglicisms in Europe*. Berlin: Walter de Gruyter, 2015. ISBN 978-1-61451-671-2.

LEHNERT, Martin. *Anglo-Amerikanisches im Sprachgebrauch der DDR*. Berlin: Akademie-Verlag, 1990. ISBN 978-3050009858.

LEMNITZER, Lothar. *Korpuslinguistik: eine Einführung*. 3. Auflage. Tübingen: Narr, 2015. ISBN 978-3823368861.

MUNSKE, Horst Haider (1996): *Eurolatein im Deutschen. Überlegungen und Beobachtungen.* In: MUNSKE, Horst Haider, KIRKNESS, Alan (Hg.). *Eurolatein. Das griechische und lateinische Erbe in den europäischen Sprachen.* Tübingen: Niemeyer, 1996, s. 82-105. ISBN 978-348431-169-5.

MUHR, Rudolf. *Anglizismen als Problem der Linguistik und Sprachpflege in Österreich und Deutschland zu Beginn des 21. Jahrhunderts.* In: MUHR, Rudolf, KETTEMANN, Bernard (Hrsg.). *EUROSPEAK – Der Einfluss des Englischen auf europäische Sprachen zur Jahrtausendwende.* Wien: Peter Lang Verlag, 2002, S. 9-54. ISBN: 978-36315232-4.

MÜLLER, Wolfgang (Hrsg.) *DUDEN – Bedeutungswörterbuch. 2. völlig neu bearbeiten und erweitern Ausflüge.* Praha: Mladá fronta, 1993. ISBN 80-204-0392-2.

SEEBOLD, Elmar: *Etymologie. Eine Einführung am Beispiel der deutschen Sprache.* München: C.H.Beck, 1981. ISBN 978-3406080371.

STICKEL, Gerhard. *Zur Sprachbefindlichkeit der Deutschen. Erste Ergebnisse einer Repräsentativumfrage.* In: STICKEL, Gerhard (Hgg.). *Sprache-Sprachwissenschaft-Öffentlichkeit.* (Jahrbuch des Instituts für deutsche Sprache, 1998, Band 1998). Berlin/New York: de Gruyter, 1999, s. 16-44. ISBN 978-311016490-9.

TESCH, Gerd. *Linguale Interferenz. Theoretische, terminologische und methodische Grundfragen zu ihrer Erforschung.* Tübingen. (Tübinger Beiträge zur Linguistik105). Tübingen: TBL Verlag G. Narr, 1978. ISBN 978-387808-105-0.

TOMASCHETT, Guy. *Anglizismen - ist die deutsche Sprache gefährdet? Zunahme der Anglizismen in den Inseraten der Schweizer Zeitungen "Bote der Urschweiz" und "Weltwoche" bzw. "NZZ am Sonntag" von 1989-2005.* Zürich: University of Zürich, 2005. Abhandlung zur Erlangung der Doktorwürde der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich

YANG, Wenliang. *Anglizismen im Deutschen. Am Beispiel des Nachrichtenmagazins DER SPIEGEL.* Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 1990. ISBN 978-3484311060.

Internetquellen

BTN.de©2020. *Eine goldene Nase verdienen.* [online] [cit. 9.6.2021] Dostupné z: <https://www.btn-muenzen.de/finanzmarkt/geld-im-volksmund/ausdruecke-fuer-geld/eine-goldene-nase-verdienen>

CAMBRIDGE.org©2021. *Never mind.* [online] [cit. 27.6.2021] Dostupné z: <https://dictionary.cambridge.org/de/worterbuch/englisch/never-mind>

DEUTSCHMUSIKBLOG©2020. *Jugendwort des Jahres 2020* [online] [cit. 23.5.2021] Dostupné z: <https://deutschmusikblog.de/tag/anglizismen/>

DEUTSCHMUSIKBLOG©2015. *Wie gut ist dein Deutsch?* [online] [cit. 24.5.2021] Dostupné z: https://slovník.seznam.cz/preklad/nemecky_cesky/überlegen

INDEPEDIA©2020. *Anglizismen in der Musik*. [online] [cit. 23.5.2021] Dostupné z: https://www.indiepedia.de/index.php?title=Anglizismen_in_der_Musik

PFALZGRAF, Falco©2011. *Anglizismen als Thema der Sprachwissenschaft und Sprachkritik*. [online] *Queen Mary, University of London* [cit. 23.5.2021] Dostupné z: https://www.researchgate.net/publication/317824650_Anglizismen_als_Thema_der_Sprachwissenschaft_und_Sprachkritik

KOCSÁNY Piroska, LÁSZLÓ Sarolta, MAJOROS, Krisztián, TÓTH Máté. ©2018. *Die Wortklassen des Deutschen*. [online] *Preasens.at* [cit. 25.5.2021] Dostupné z: http://www.praesens.at/praesens2013/wp-content/uploads/daten/wortklassen_losungsschlüssel_2018_08_29.pdf

KRACK, Lisa©2020. *Deutschrapp und Jugendsprache. Sprachverfall oder Sprachbereicherung?* [cit. 09.07.2021] Dostupné z: <https://www.grin.com/document/956956>

LEVEL, Rob©2020. *What Is Flow In Rap? An Easy To Understand Break Down Of Rap Flow*. [cit. 28.6.2021] Dostupné z: <https://www.smartrapper.com/what-is-flow-in-rap/>

ROCCO, Goranka©2020. *Anglizismen im öffentlich-medialen und sprachwissenschaftlichen Diskurs über die deutsche Sprache und in den Einstellungen der Sprecher*. [online] *Linguistik online* 67, 5/14 [cit. 24.5.2021] Dostupné z: <https://bop.unibe.ch/linguistik-online/article/view/1602>

SPIEGEL.de©2011. *Was will die Schlampen-Bewegung?* [cit. 28.06.2021] Dostupné z: <https://www.spiegel.de/video/weltweite-slutwalks-was-will-die-schlampen-bewegung-video-1143623.html>

SOTONA, Jiří©2017. *Čeština už není cool*. [online] *Právo* [cit. 24.5.2021] Dostupné z: <https://www.novinky.cz/veda-skoly/clanek/cestina-uz-neni-cool-40045392>

STENDEL, Sarah ©2018. *Moritz Bleibtreu über den Echo-Eklat: "Deutschland versteht Hip Hop nicht"*. [online] *Stern* [cit. 23.5.2021] Dostupné z: https://www.stern.de/neon/feierabend/musik-literatur/echo-skandal--moritz-bleibtreu-ueber-die-debatte-um-kollegah-und-farid-bang-7950948.html?google_editors_picks=true

STERN.DE©2020. *Düsseldorfer SPD erntet viel Kritik für Video mit Farid Bang – auch Jüdische Gemeinde ist "erstaunt"* [online] [cit. 23.5.2021] Dostupné z: <https://www.stern.de/politik/deutschland/video--duesseldorf-spd-erntet-viel-kritik-fuer-video-mit-farid-bang-9347818.html>

THIELEMANN, Lars©2000. *Anglizismen im Deutschen*. [online] [cit. 21.5.2021] Dostupné z: http://lars-thielemann.de/heidi/hausarbeiten/Anglizismen2.htm#_3._Fremdwörter_und

YOUTUBE.com©2020. *Farid Bang feat. Kollegah - "JEBEMTI MAJKU"* [official Video]. [online] [cit. 23.5.2021] Dostupné z: <https://www.youtube.com/watch?v=DatMvuvZ0lk>

TABELLEVERZEICHNIS

Tabelle 1	Anglizismen in Falco-Texten: Songtext "Zuviel Hitze"	23
Tabelle 2	Anglizismen in Falco-Texten: Songtext "Derr Komissar"	25
Tabelle 3	Anglizismen in Falco-Texten: Songtext "Siebzehn Jahr"	31
Tabelle 4	Anglizismen in Falco-Texten: Songtext " Ganz Wien "	33
Tabelle 5	Anglizismen in Falco-Texten: Songtext " Maschine Brennt "	33
Tabelle 6	Anglizismen in Falco-Texten: Songtext " Helden von Heute "	35
Tabelle 7	Anglizismen in Falco-Texten: Songtext " Rock Me Amadeus "	37
Tabelle 8	Anglizismen in Falco-Texten: Songtext "America "	38
Tabelle 9	Anglizismen in Falco-Texten: Songtext "Munich Girls"	39
Tabelle 10	Anglizismen in Falco-Texten: Songtext "Jeanny"	41
Tabelle 11	Anglizismen in Falco-Texten: Songtext "Vienna Calling "	42
Tabelle 12	Anglizismen in Falco-Texten: Songtext " Macho Macho "	42
Tabelle 13	Anglizismen in Falco-Texten: Songtext "Out of the Dark "	44
Tabelle 14	Anglizismen in Falco-Texten: Songtext: "Shake"	45
Tabelle 15	Anglizismen in Falco-Texten: Songtext: "Hit me"	47
Tabelle 16	Anglizismen in Falco-Texten: Songtext: "Cyberlove "	49
Tabelle 17	Anglizismen in Kollegah-Texten: Songtext: "Alpha"	52
Tabelle 18	Anglizismen in Kollegah-Texten: Songtext: "King"	60
Tabelle 19	Anglizismen in Wilhelmine-Texten: Songtext: "Drip "	65

ANLAGEN

Vollständige Songtexte.

Alle Texte sind auf dem Webportal www.songtextemania.com verfügbar.

Zuviel Hitze Songtext

Lyrics: FALCO, Music: Robert Ponger; Published by P.S.-Music/Edition Falkenhorst

Null Uhr zehn und keine Spur von Ihr
Ihr Business läuft hoch auf Tour
Die Stärksten der Stadt ergeben sich
gefügig Ihrer Kur

Gold'ne Nase heißt sie auf der Scene
Sie schürft bei dir und sie schläft bei mir
Soviel Hitze im Tiefkühlfach

Soviel Hitze in ihr

Nanananananana, nananananana - oho
Nanananananana, nananananana

Es ist zu heiß für mich in dieser Stadt
Hier ist - zuviel weiß, ich sehe mich nicht satt
Es hat - zuviel Hitze und doch friere ich
ja diese Stadt hat nichts für mich und dich,
und mich und niemanden

Hey Babe, tell your daddy what's going wrong with you
Zwei Uhr zwanzig und kein Stern in Sicht,
ein Blaulicht stoppt den Verkehr
Vier Uhr zehn liegt sie am Eis und vergißt,
die Hitze schafft sie nicht mehr

Nehmt euch den Ring, den mit dem weißen Stein
Er ist ja doch nur von mir
Soviel Hitze im Tiefkühlfach

Soviel Liebe in Ihr

Nanananananana, und Staub zu Staub vergeht
Nanananananana, ich komme viel zu spät

Es war zu heiß für sie in dieser Stadt
Hier war - zuviel weiß, sie wurde niemals satt
Es hat - zuviel Hitze und doch friere ich
ja diese Stadt hat nichts für mich und dich
Es war zu heiß für sie in dieser Stadt
Hier war - zuviel weiß, sie wurde niemals satt

Es hat - zuviel Hitze und doch friere ich
ja diese Stadt hat nichts für mich und dich,
und mich und niemanden

Nanananananana, und Staub zu Staub vergeht
Nanananananana, ich komme viel zu spät

Es war zu heiß für sie in dieser Stadt
Hier war - zuviel weiß, sie wurde niemals satt
Es hat - zuviel Hitze und doch friere ich
ja diese Stadt hat nichts für mich und dich
Es ist zu heiß für mich in dieser Stadt
Hier ist - zuviel weiß, ich sehe mich nicht satt
Es hat - zuviel Hitze und doch friere ich
ja diese Stadt hat nichts für mich und dich,
und mich und niemanden

Der Kommissar Songtext

Falco von Einzelhaft

Check it out Joe, ha !
Two, three, four - eins, zwei drei - na, es is nix dabei
ja, wenn ich euch erzähl' die G'schicht
Nichts desto Trotz, ich bin das schon gewohn
im TV-Funk da läuft es nicht - Cha
Sie war jung das Herz so rein und weiß
und jede Nacht hat ihren Preis
Sie sagt: Sugar sweet, you gotta rappin' to the beat
Ich verstehe, sie ist heiß
Sie sagt: Babe, you know, I miss my funky friends
Sie meint: Jack und Joe und Jill
Mein Funkverständnis, ja das reicht zur Not
ich überreiß' was sie jetzt will
Ich überleg bei mir, ihr Nas'n spricht dafür
währenddessen ich noch rauch'
Die Specialplaces sind ihr wohl bekannt,
ich mein, sie fährt ja U-Bahn auch

Dort singen's :
Drah' di net um - oh, oh, oh
Schau, schau, der Kommissar geht um - oh, oh, oh
Er wird di anschau'n und du weißt warum,
die Lebenslust bringt di um
Alles klar Herr Kommissar?
(Hey, wanna buy some stuff, man
Did you ever rap that thing, Jack - so rap it to the beat)

Wir treffen Jill und Joe und dessen Bruder Hipp
und auch den Rest der coolen Gang
Sie rappen hin, sie rappen her,
dazwischen kratzen's ab die Wänd'
Dieser Fall ist klar, lieber Herr Kommissar,
auch wenn sie anderer Meinung sind
Den Schnee auf dem wir alle talwärts fahren,
kennt heute jedes Kind

Jetzt das Kinderlied :
Drah di net um - oh, oh, oh
Schau, schau, der Kommissar geht um - oh, oh, oh
Er hat die Kraft und wir san klein und dumm
und dieser Frust macht uns stumm
Drah di net um - oh, oh, oh
Schau, schau, der Kommissar geht um - oh, oh, oh
Wenn er die anspricht und du weißt warum,
sag ihm, dein Leben bringt di um
Alles klar Herr Kommissar?
(rep Chorus till fade)

Siebzehn Jahr Songtext

Lyrics: FALCO, Music: Robert Ponger; Published by P.S.-Music/Edition Falkenhorst

Schon als er sie zum ersten Mal sah, war im alles klar
Denn sie war 17 und sie hatte blondes Haar sogar
Sie trug den Punk zur Schau und heiÙe Blicke warf sie weg
Er war wie immer übercool und modisch schick mit Scheck,
ach wie keck, schick mit Scheck, oh wunderbar - sie war

Siebzehn Jahr, Siebzehn Jahr - den Blick so sternenklar
Siebzehn Jahr, Siebzehn Jahr - was dann noch war

Er lud sie ein, sie sagte: Cola-Zitron hatte ich schon
Machst du Business, machst du Cash, dann come on, get it on
Den Pogo fetzte sie aufs Tanzparkett auch seinen Sekt, den fand sie nett
Er dachte: Abschuß positiv. Sie macht sich sicher gut im Bett, Bett
ach wie nett in seinem Bett - was er nicht wußte war

Siebzehn Jahr, Siebzehn Jahr - und auch im Kopf so sternenklar
Siebzehn Jahr, Siebzehn Jahr - gerissen ganz und gar - ja
Siebzehn Jahr, Siebzehn Jahr - ein Wunder, ah
Siebzehn Jahr, Siebzehn Jahr

Dann kam ihr Pächter in Person, ein Filmstar ohne Lohn
Er sagte : Come on sugar sweet, mein Jet, das wartet schon
Welch ein Hohn ohne Lohn - auf und davon
Was er jetzt wußte war

Siebzehn Jahr, Siebzehn Jahr - beim Image alles klar
Siebzehn Jahr, Siebzehn Jahr - gerissen ganz und gar, ja
Siebzehn Jahr, Siebzehn Jahr - ein Wunder, ah
Siebzehn Jahr, Siebzehn Jahr

Ganz Wien Songtext

Falco von Einzelhaft

Dadadadamm

Er geht auf der Straß'n, sagt net wohin
Des Hirn voll Heavy Metal und seine Leber is hin
Seine Venen san offen und es riecht nach Formalin
Des alles macht eam kann Kummer, weil er is in Wien

Ganz Wien - is heut' auf Heroin

Ganz Wien - treibt mit Mozambin

Ganz Wien - Wien, Wien, greift auch zu Kokain - überhaupt in der Ballsaison

Man sieht ganz Wien, Wien, Wien - is so herrlich hin, hin, hin

Dadadadamm

Er geht auf der Straß'n, sagt net wohin
Des Hirn voll Heavy Metal und seine Leber is hin
Seine Venen san offen und es riecht nach Formalin
Des alles macht eam kann Kummer, weil er is in Wien

Ganz Wien - is heut' auf Heroin

Ganz Wien - treibt mit Mozambin

Ganz Wien - Wien, Wien, greift auch zu Kokain - überhaupt in der Ballsaison

Man sieht ganz Wien, Wien, Wien - is so herrlich hin, hin, hin

Kokain und Kodein, Heroin und Mozambin machen uns hin, hin, hin
in ans, zwa, drei

Kokain und Kodein, Heroin und Mozambin machen uns hin, hin, hin
hin, hin

Three, four

Three, four

Amoi wird da Tag kumman, die Nummer außer Rand und Band
Im U4 geigen die Goldfisch'; der Bruno längst am sicher'n Land - der Hannes a'
Da lernen ma schwimmen, treib'n damma ein
Alle Teuferln, weißes Gwand'l, weiß wie Schnee wie
Kokain und Kodein, Heroin und Mozambin machen uns hin, hin, hin
don't you know
Kokain und Kodein, Heroin und Mozambin machen uns hin, hin, hin
hin, hin

Ganz Wien

Ganz Wien

Ganz Wien

Ganz Wien

Maschine Brennt Songtext

Falco von Einzelhaft

Lyrics: FALCO, Music: Robert Ponger; Published by P.S.-Music/Edition Falkenhorst

Tell me, feel the bass, bass - to the bass and look it up
Oh-oh-oh-oh-oh-oh, oh-oh-oh-oh-oh-oh
rap it all up to the top and rap it up

Wär es nicht so schaurig, so entsetzlich traurig, ja man würde lachen ohne End
Ich möchte einen sehen, der da nicht lachen kann, sobald es in der Hose brennt, jaja
Check it out
Es ist nicht einfach zu berichten, wo und wie, jedoch geschehen ist es letztes Jahr
und wenn ich heute noch am Leben wär; ich könnte zeigen wie es wirklich war
Und zwar, wir steigen ein, die erste Klasse sitzt bereits und everybody's on a comfort seat
Eine Dame ohne Herrn erkennt mich gleich, sie meint: Rap it to the beat
Sofort überprüf' ich nüchtern, keine Spur von schüchtern, ob der Nagellack ihr farblich paßt
Wäre mir bewußt wie es nun weitergeht, ich hätte andere Pläne wohl gefaßt, oder auch nicht

Aus, stop, retour - wo is mei Fallschirm nur
Oh-oh-oh-oh-oh-oh - oho
Aus, stop, Moment - der letzte Engel rennt
Das ist kein Wunder, weil Maschine brennt

Rap it up, but ...
Cpt. Luftverdruß, charmant im Überfluß, was im der Steward sagt, erfreut ihn nicht,
doch er vermeidet Streß, daher die Stewardess seine starke Hand ergreift und spricht:
Ich sehe ganz genau, noch ist der Himmel blau, wer weiß wie lange dieser Segen hält
Den Schaden hat nur der, der ohne Fallschirm da elftausend Meter in die Tiefe fällt - ja

Aus, stop, retour - wo is mei Fallschirm nur
Oh-oh-oh-oh-oh-oh - oho
Aus, stop, Moment - der letzte Engel rennt

Das ist kein Wunder, weil Maschine brennt
Aus, stop, retour - wo is mei Fallschirm nur
Oh-oh-oh-oh-oh-oh - oho
Aus, stop, Moment - der letzte Engel rennt
Das ist kein Wunder, weil Maschine brennt

Helden Von Heute Songtext

Falco von Einzelhaft

Lyrics: FALCO, Music: Robert Ponger; Published by P.S.-Music/Edition Falkenhorst

Wir ham den Fuß am Gas und die Mode fest im Griff
uns entgeht kan letzter Schrei, unser Outfit hat den neuesten Schliff
Jetzt den Pfiff (drei-vier) Hurra !
Unsere Schwestern kauften gestern Kostüme wie im Western
Sie sagen, die wären extrem bequem und außerdem wären's wunderschön

Sorgen, nana, hamma ka

Ohohoho, was für a modisches Weltbild
Ohohoho, was für herrliches Leb'n, mein Leb'n, dein Leb'n - unser Leb'n

Hi Life Spleen - sag' is des schön
So schön - Hi Life Spleen
Wir erfinden immer neue Spiele, Spiele gibt's zu Spielen viele
Brot und Spiele san gefragt, No Future extrem angesagt
New Wave, new wave, new wave ...
Ja, New Wave is heut des Wort für nix Bess'eres mehr zum tun
als den Dingen nachzurennen, die schon gestern war'n verlorn, wirst seh'n
Sorgen, jaja, hamma morg'n

Ohohoho, wir ham des richtige Weltbild
Ohohoho, wir san ab heut voll dabei
Ohohoho, wir ham den Blick in der Zukunft
Ohohoho, wir san die Helden von heut

Von heut - alles wartet - alles wartet auf die Helden von Heut'

Rock Me Amadeus Songtext

Falco von Falco 3

Rock me, Rock me, rock me, rock me, rock me Amadeus - do it, do
Rock it up, Bob, to the top

Er war ein Punker und der lebte in der großen Stadt
Es war in Wien, war Vienna, wo er alles tat
Er hatte Schulden, denn er trank, doch ihn liebten alle Frauen
Und jede rief: Come on, rock me Amadeus
Er war Superstar, er war populär,
Er war so exaltiert, because er hatte Flair,
Er war ein Virtuose, war ein Rockidol,

Und alles rief: Come on, and rock me Amadeus!

Amadeus, Amadeus ... oh, oh-oh Amadeus
oh come on, rock me Amadeus ...

Es war um 1780 und es war in Wien,
No plastic money anymore, die Banken gegen ihn,
Woher die Schulden kamen, war wohl jedermann bekannt,
Er war ein Mann der Frauen, Frauen liebten seinen Punk.

Er war Superstar, er war so populär,
Er war zu exaltiert, genau das war sein Flair,
Er war ein Virtuose, war ein Rockidol,
und alles ruft noch heute: Come and rock me Amadeus!

Amadeus, Amadeus ...

America Songtext

Falco von Falco 3

Lyrics: FALCO, Music R. & F. Bolland; Published by Bolland M./Nada M./Manuskript

Oiso, die G'schicht is a jene, des waß a jeder, weu des liegt doch auf der Hand
Es war mit Bock und Roll-Musik net immer leicht in diesem Land
Was in mir sitzt ist weiß gespritzt, des is ma völlig kloar,
obgleich ich Whisky zech'n tua seitdem in USA ich woar.
Dort sagen's "Falco you are wonderful", kumm habt's mi langsam gern
Wenns meine Records trotzdem kaufen tätads, tät' des mi net stör'n
Das Typische an mir, i bin untypisch, ganz und goar
Amoi hoch und amoi tiaf, amoi g'spritzt, dann wieder kloar
Ihr werd's mi nehmen müssen, wia i bin, i sag's euch lieba glei

Zeigts ma den nächsten schlanken Fuaß, dann bin vielleicht live dabei

America, wenns ihr ma glaubads, wia ma euch vermissen kann
America, wenns ihr ma glaubads, wia ma euch vermissen kann

Spiel auf Reagan, come on - lalala

Der "Spiegel" sagte: Wien is vurn, wenns der net waß', wer dann
Wenn der Mr. Smith a Glotz'n hat, verkauf' ma eam an Kamm
Der Herr war dick, das Madl slick, sodenn er lallend fragt:
"What's your name?", "I nehm' zwatausend", keisch des Dirndl sagt
Ihr werds uns nehman müssen, wia ma san, mia sag'ns euch lieba glei
Zeigts uns den nächsten Präsidenten und mia san live dabei - oder a net

America, ...

I would like to have that wonderful Wiener Schnitzel
Geh gib eam zehn Deka Polnische in a Wachauer
Yeah, that's really great
Waß' i eh, des mocht Hundert. Nana, Schilling, net Dollar - übertreiben woll'n ma's net

America ... La la la - la la - la la

Munich Girls (Lookin' For Love) Songtext

Falco von Falco 3

Lyrics: Ric Ocasek/special lyrics by FALCO, Music: Ric Ocasek; Published by Chappell

My name is Johnny Walker and I won't wanna make any advertising - you know

All right

Honey, honey, sugar sweet

Komm hol mich rauf

Mach mir den Zuckerhut, mach mir den Zucker -

Mach ihn mir oben auf

Na Dollar oder Deutschmark, never mind, it's allright

Vergi die Wäsche, tu es, and kill the light

Du bist zu schön, zu schön allein zu sein, yeah

There's no way back, komm nimm den, komm nimm den ersten Schein

Munich Girls - lookin' for love

Tag und Nacht - lookin' for love

Here she comes - she's lookin' for love

It's the Munich thing

Du macht es gut, du machst es besser

Du macht es mir ganz einfach wunderbar

Mehr Champagner auf Blinis Kaviar - na klar

I'm Mick the Chick, I do it quick - weiße Nächte P1

Kopf oder Zahl, I'm the one, I'm the one

und meins ist deins

Du bist zu schön, zu schön allein zu sein

There's no way back, komm nimm den, komm nimm den, komm nimm den nächsten Schein

Munich Girls ...

Du bist zu schön, zu schön allein zu sein, is it love

There's no way back, komm nimm den letzten, den allerletzten Schein

Munich Girls ...

And she's comin'

Jeanny Songtext

Falco von Falco 3

Lyrics: Rob & Ferdi Bolland/FALCO, Music R. & F. Bolland; Published by Bolland

Jeanny, komm, come on
Steh auf - bitte, du wirst ganz naß
Schon spät, komm - wir müssen weg hier,
raus aus dem Wald, verstehst du nicht?
Wo ist dein Schuh, du hast ihn verloren,
als ich dir den Weg zeigen mußte
Wer hat verloren? Du dich?
Ich mich? Oder, oder wir uns?

Jeanny, quit livin' on dreams
Jeanny, life is not what it seems
Such a lonely little girl in a cold, cold world
There's someone who needs you
Jeanny, quit livin' on dreams
Jeanny, life is not what it seems
You're lost in the night, don't wanna struggle and fight
There's someone, who needs you, babe

Es ist kalt, wir müssen weg hier, komm
Dein Lippenstift ist verwischt
Du hast ihn gekauft und ich habe es gesehen
Zuviel rot auf deinen Lippen und du hast gesagt:
"Mach mich nicht an"
Aber du warst durchschaut, Augen sagen mehr als Worte
Du brauchst mich doch, hmh?
Alle wissen, daß wir zusammen sind ab heute,
jetzt hör ich sie! Sie kommen
Sie kommen, dich zu holen
Sie werden dich nicht finden

Niemand wird dich finden, du bist bei mir

Jeanny, ...

Newsflash: In den letzten Monaten ist die Zahl der vermißten Personen dramatisch angestiegen. Die jüngste Veröffentlichung der lokalen Polizeibehörde berichtet von einem weiteren tragischen Fall. Es handelt sich um ein neunzehnjähriges Mädchen, das zuletzt vor vierzehn Tagen gesehen wurde. Die Polizei schließt die Möglichkeit nicht aus, daß es sich hier um ein Verbrechen handelt.

Jeanny
Jeanny, ...

Vienna Calling Songtext

Falco von Falco 3

Lyrics: Rob & Ferdi Bolland/FALCO, Music R. & F. Bolland; Published by Bolland

Hello, Vienna calling
Hello, hello, Vienna calling
Hello, oho, Vienna calling
Hello, oho, Vienna calling

Talking about
Stella sitzt in Rio - Stella liegt in Tokyo
Männer fragen sie nach Feuer, nach dem andern sowieso
Sugar Chris, dich sehr vermißt - dein Bein und dein Gesicht

Du kannst auf mich verzichten - doch nur auf Luxus nicht.
Womit spielen kleine Mädchen heute, hier und dort und da,
ob in Tucson, Arizona, Toronto, Canada
Wien, nur Wien du kennst mich up, kennst mich down
Du kennst mich
Wien, Wien, nur du allein wohin sind deine Frauen
Ohoho, operator (so alone am I)
Ohoho, operator (need you to come tonight)

Hello, oho Vienna calling
Hello, oho Vienna calling

Two, one, zero - der Alarm ist rot
Wien in Not - cha, cha, cha
Vienna calling, Vienna calling

Und plötzlich heißt Maria Marilyn und Eva heißt Yvonne
Ein junger Bogart hängt ihr an den Lippen, Kleines, und sagt komm
Die Lockenpracht wird abgemacht, die Tänzer sind gestoppt
Es ist 4 Uhr 45, nun wird Position geprobt

Womit spielen kleine Mädchen ...
Wien, Wien, du kennst mich ...
Oho, operator ...
Hello, oho Vienna calling ...
Two, one, zero - der Alarm ist rot ...
Hello, oho Vienna calling ...

Macho Macho Songtext

Falco von Falco 3

Lyrics & Music: Rob & Ferdi Bolland; Published by Bolland M./Nada M./Manuskript

That's underground
And fly
Macho Macho
I don't like your style
Macho Macho
You'll be floatin' on the river Nile
Macho Macho
so get down on your knees and pray
Macho Macho
I'm gonna blow your Macho Macho mind away, away

And the boys are singin'
Na - na - na - na - na
Hip, hip
Na - na - na - na - na (rep. 2 times)
So listen
I heard the story the other day
And I've been wonderin' what they got to say
I heard you took my lady for a ride
I heard it lasted till the morning light
So listen
I am not a violent boy
but you touched my lady and she's my
favourite toy - and you're a

Macho Macho ...

Hey, and the boys are singin'
Na - na - na - na - na

Hip, hip
Na - na - na - na - na (rep. 2 times)

Macho Macho ...

Hey, and the boys are singin'
Na - na - na - na - na
Na - na - na - na - na (rep. 2 times)

Macho Macho ... (rep many times)

And the boys don't sing any more

Out Of The Dark Songtext

Falco von Out Of The Dark

Lyrics: T. Börger/Falco, Music: T. Börger; Published by George Glück Musik/X-cellent

Ich krieg' von Dir niemals genug
Du bist in jedem Atemzug
alles dreht sich nur um Dich
warum ausgerechnet ich?

Zähl die Stunden, die Sekunden,
doch Zeit scheint still zu steh'n
hab' mich geschunden, gewunden
laß' mich geh'n

Was willst Du noch, willst Du meine Tage zähl'n
warum mußt Du mich mit meiner Sehnsucht quälen
Deine Hölle brennt in mir. Du bist mein Überlebenselexier!
Ich bin zerissen, wann kommst Du meine Wunden küssen?

Out of the dark - hörst Du die Stimme, die Dir sagt
Into the light - I give up and close my eyes
Out of the dark - hörst Du die Stimme, die Dir sagt
Into the light - I give up and you'll waste your tears to the night

Ich bin bereit, denn es ist Zeit
für uns'ren Pakt über die Ewigkeit
Du bist schon da - ganz nah, ich kann Dich spür'n
laß' mich verführ'n, laß' mich entführ'n
heute Nacht zum letzten Mal ergeben Deiner Macht.

Reich mir die Hand mein Leben - nenn' mir den Preis
ich schenk' Dir gestern, heut' und morgen,
dann schließt sich der Kreis

Kein Weg zurück, das weiße Licht kommt näher
Stück für Stück - will mich ergebn
Muß ich denn sterben, um zu leben ???

Out of the dark ...
Out of the dark ...

Shake Songtext

Falco von Out Of The Dark

Lyrics: T. Börger/Falco, Music: T. Börger; Published by George Glück Musik/X-cellent

All the girls around the world, come on
Shake, shake - shake your body, c'mon, c'mon, c'mon, c'mon
Wiggle, wiggle - ahaha, so what now
Shake, shake - shake your body, c'mon, c'mon, c'mon, c'mon
Wiggle, wiggle - ahaha

Come on, shake it
Shake, shake, shake, shake, shake, shake, shake - come on, shake it
Shake, shake, shake, shake, shake - come on, shake it

Girls around the world
....., do you feel the funk, do you feel the groove, ha, ha
Do you feel it, do you need it, es gibt kein zurück, c'mon beat it
Hey D.J., mach' es ihnen klar, this groove is spaced out far

Say L.A. - Girls,
Tokio - Girls,
New York - Girls
All the girls around the world, say
Berlin - Girls,
African - Girls,
Turner (ahem) - Girls
All the girls around the world, come on

Shake, shake ... Party time, Pa-pa-pa-party time (2 times)

Hey pump it up, pump it up, es ist längst zu spät für eure Gegenwehr
This sound is a new style, killing you while you do it ganz und gar, let's go
Everybody, everybody, shake, shake, shake your body
D.J., mach' es ihnen klar, it's a brand-new fever

say L.A. - Girls ...

Shake, shake ... Party, party time ...
I wanna shake it, I wanna shake it, I wanna shake it, wiggle, wiggle, shake it (4 times)

Party - all the girls around the world

Shake, shake ... I wanna shake it, ...

Hit Me Songtext

Falco von Out Of The Dark

Lyrics: T. Börger/Falco, Music: T. Börger; Published by George Glück Musik/X-cellent

I got something for your mind, your body - soul
Ich kenne Dein Geheimnis und ich sag Dir, wer Du bist
Du bist zu schön, um wahr zu sein. Ich weiß, was Du vermißt
Du vermißt Dich, Du vergißt Dich, Du bist nicht,
oder bist Du mehr als der Schatten Deiner selbst ist
Komm mit, komm mit, komm mit mir durch die Tür
Laß mich Dir zeigen was mir fehlt, komm her zu mir
Willst Du das, was Dir mein Mund verspricht
Ich werde Dir geben was ich brauch', Du willst es auch, oder nicht?
Tausend kleine Tode schenke ich Dir
Das Tier an Dir gehört jetzt mir

Hit me baby, drive me crazy - ayaya
Das Tier an Dir gehört jetzt mir
Take me slowly, make me holy - ahaha
Hit me, hit me, hit me

Wenn Du kommst, bist Du da, bist Du nah, bist Du wahr,
denn ich hab' es immer schon gewußt, die Lust,
die ich in Deinen Augen sah, hält mich gefangen,
mein Verlangen nach Dir, macht in mir, daß ich verbrenne, verbrenne in Dir.
Ich schau Dich an, schau Dich an, schau Dich an, schau Dich an
Immer wieder seh ich mich in Dir, was hab' ich Dir getan
Tut sie Dir gut diese Wut, ist es das was Du willst,
daß ich mich ergebe, wenn Du auf mich zielst
Tausend kleine Tode...

Hit me baby, hit me, hit me, hit me - nur Dir

Cyberlove Songtext

Falco von Out Of The Dark

Lyrics: T. Börger/Falco, Music: T. Börger; Published by George Glück Musik/X-cellent

All Systems go - Cyberspace
Cyberlove, Cyberlove
Cyberlove – lalalala, Cyberlove - lalalala

Attention - you must be older than 18
All major credit cards accepted
Ich liebe dich im Internet
Computersex im Online-Net
Es wird durch Bytes und Bits gehetzt
Gefühle sind total vernetzt.

Jeder kommt bei jeder rein,
gibt man nur das Paßwort ein
Die neue Droge ist geboren
und das Virus hat verloren
Wir verhüten mit Sensoren

Cyberlove - lalalala
She doesn't cook
Cyberlove - lalalala
She doesn't clean
Cyberlove - lalalala
She lives inside
Cyberlove - lalalala
of the machine

Die Blonde oder die Brünette

ich hab' sie alle auf Diskette
Heiße Liebe wird bestellt
in einer abgespaceten Welt

Der Preis wird vorher ausgedeutet,
danach die Lady überspielt
Kein Bedarf an Emotion
virtuelle Erektion in der 4. Dimension

Cyberlove ...
Cyberlove - lalalala
She loves to scream
Cyberlove - lalalala
She loves to stay
Cyberlove - lalalala
Here on your screen
Cyberlove
as long as you pay

Alpha Songtext

Kollegah von King

2005, das erste Zuhältertape im Netz
Keiner hat mich auf dem Schirm wie'n New-Era-Etikett
9 Jahre später, eine Battle-Rap-Saga
Und bis heut' kommt keiner technisch an mein Level von damals
Ich habe Punchline-Rap revolutioniert
Ich habe Doubletime-Rap revolutioniert
Ich habe Deutsch-Rap an sich revolutioniert
Während der Rest vergeblich versucht, meine Technik zu kopieren'
Sie bleiben chancenlos, ey, ich mach Party mit paar Bombenhoes
Und wach' am nächsten Tag mit 'nem Kater auf wie Beyonce Knowles

Und wenn sie meinen: die Songs sind dope, aber der Typ ansonsten bloß
Ein zu viel Kokain ziehender, G spielender Bonzensohn
Dann zünde ich den Blunt an und lache
Denn ich bin durch die Hölle gegangen, auch wenn ich's mir nicht anmerken lasse
Die Narben sind verheilt, doch die Seele hart und kalt
Wie der Asphalt, durch lange Jahre voller Armut und Gewalt
Nichts als Leid, jedes Mal im Herz ein Stich, Mutter weint
Vater weg, keiner da, der mir 'ne Richtung aufzeigt
Also ging ich raus und tickte, 'ne verfuckt dunkle Zeit
Voller Missgunst und Neid, Streits, Bitchmoves und Fights
Als Deutscher unter Kanaks, tickte Dope in dunkler Nacht
Doch war schon damals nicht der Junge, der im Drogensumpf absackt
Sondern so hohen Umsatz macht am Drogenumschlagplatz
Dass bei der Übergabe beinahe der Drogenumschlag platzt
Deshalb bin ich ihn gewohnt, den stumpfen Hass
Der wohl der Grund ist, dass ich heute die Chrome-Rims funkeln lass'
Und zwar demonstrativ, ey, so demonstrativ
Dass bei dir Dreckslauch die Netzhaut brennt, wenn du das siehst
Es ist seit den RBA-Battles viel geschehen
Jungs, die meine Homies waren, woll'n mich heut unter'm Sargdeckel liegen sehn'

Denn mein Leben dreht sich heut um Chartplätze, Kies und Fame
Während sie noch heut die gleichen Gras-Packets dealen gehen
Ich lass mich nicht runterziehen deswegen
Sondern push' mein Business auf unterschiedlichen Ebenen
Das ist G-Rap, ich kille sie, schieß auf Realness, ich chille nie
Auch wenn Studium für dich heißt: keine Street Credibility
Denn ich will nie mehr zurück, und nutz' jede Chance dazu
Stehe schweißnass im Fight Club mit Trainingsboxhandschuh'n
Und keine Angst, dass ich jetzt Depri-Songs versuche
Doch hier spricht grad' nicht Kollegah, sondern Felix Antoine Blume
Und jetzt schieß mal auf Boss-Gelaber, schieß mal auf Bling und Cash
Real Talk, schieß mal auf Coke-Lines und Image-Rap
Doch wer sonst hat so nice Flows, Rhymes und klingt so fresh
Showtime, Bitch, mach den Thron frei, der King ist back

King Songtext

Kollegah von King

Laden, entsichern und anvisieren, ich komm' und erkenne die Angst in dir
Denn du weißt, ich baller' die tödlichen Zeilen raus, die dann das ganze Land zitiert
Rapper stehen da, transpirier'n geht meine Felgen polieren,
Ich eliminiere die Hälfte der Rapper der Welt, dominiere von Zentrum bis Randbezirk
Bin die Zukunft, der Rest, er bleibt antiquiert, du bietest mir mutig zum Kampf die Stirn
Sie wird mit 'nem Autogramm verziert, handsigniert, bedank' dich bei mir
Deine Crewmember seh'n mich und salutier'n, während die Bitches von ihnen im Bett meiner
Villa mal eben die Beine für mich auseinandermachen wie beim Amputier'n
Ich roll' in dem Benz, schillerndes Chrom, Felgen, die scheinen wie am Himmel der Mond
Jetskis, Villen in Rom, Nutte, du sprichst mit dem King, der die Scheine
Stapelt, Rapper zerfickt und dann ihre Weiber nagelt
Den in Sachen Punchlines keiner schlägt als sei er Abel
Sieh mich mit 100\$ Bills die Blunts dreh'n, mit Schotter aus der
Bank geh'n, bosshaft im Testarossa durch das Land feg'n
Wenn Opfer das mit anseh'n, haben sie danach mehr Komplexe als mein
Schlossartiges Anwesen in Costa Ricas Strandgegend
Jetzt hol'n selbst Atheisten Rosenkränze raus
Denn die Bossaura löst bei ihnen Todesängste aus
Mehr Groupies und Hater als Julius Cäsar
Hoes sagen: Ich wünschte mein Freund wäre so cool wie Kollegah, denn er ist

King, Lorbeerkränze, die mein Haupt zieren
King, ich habe Raubtiere als Haustiere
King, ich gebe den Bitches, was die Bitches verdienen
Hab' nie die Zukunft gelesen, sondern Geschichte geschrieben, denn ich bin
King, Lorbeerkränze, die mein Haupt zieren
King, ich habe Raubtiere als Haustiere
King, ich fickte die Szene und war jung und stürmisch
Heute bin ich King und jeder redet mit mir unterwürfig

Laden, entsichern und wegballern, Rapper sind alle nur Dreck, Alter
K zu dem O, der Mac in dem Geschäft, ich zerfetze per MAC-10 dein Cap, Alter
Yeah, back in dem Game, Platinumringe, 'ne Menge Cocaine
Status des Kings, glänzende Chain, K zu dem I zu dem N zu dem G
Goldenes Bentley-Emblem, unangezweifelter Bossstatus
Dein Team hat mehr Nieten als Rockerclubs, ich beende dein Leben per Shotgunschuss
Rambo-Mimik, neonfarbene Lamborghinis
Du willst Beef, ich komme an und zerlege mit der Dschungelmachete dein Kampfsportteam,
Bitch
Deutschrapp ist nur ein Haufen cockblasender Toys
Ich bin der Godfather wie Zeus, fahre bossartig im Royce
Und schieß mit Pumpguns umher, denn wack Rapper in Deutschland gibt's wie
Sand an 'nem Meer in Guantanamera
Ich bin King und es gibt keinen in der Thronfolge
Widerspruch ist nicht vernehmbar wie 'n von mir beseitigter Kronzeuge
Alleinige Dominanz, keiner der Rapper kann gegen den Boss aller

Bosse gewinnen, ich komm' und demütige jeden, der sich in den Weg stellt, denn ich bin der

King, Lorbeerkränze, die mein Haupt zieren
King, ich habe Raubtiere als Haustiere
King, ich gebe den Bitches, was die Bitches verdienen
Hab' nie die Zukunft gelesen, sondern Geschichte geschrieben, denn ich bin
King, Lorbeerkränze, die mein Haupt zieren
King, ich habe Raubtiere als Haustiere
King, ich fickte die Szene und war jung und stürmisch
Heute bin ich King und jeder redet mit mir unterwürfig

Jetzt ist der Straßenboss hier, ey, wenn mir mal jemand meine
Visage poliert, dann an der Statue von mir
Und jetzt sieh dir diese Poser an, die früher Deutschrapp
Regierten, aber heute verlieren so wie Kobraschlangen
Denn jeder, der mich stoppen will, kriecht nach dem Fight auf allen
Vieren aus dem Ring wie das Mädchen in dem Horrorfilm
Ich bin die Zukunft, Mann
Und eröffne das Kreuzfeuer wie der Ku Klux Klan, denn ich bin King (King King King)

Drip Songtext

Wilhelmine

Mein Leben ist perfekt
Hab immer gute Laune
Liege an 'nem See
Nein, ich bin niemals traurig
Schreib Lieder mit Prince Pi
Und schlafe auf 'nem Hausboot
Geld ist kein Problem, denn
Bei mir läuft's verdammt gut

Doch wenn ich ehrlich bin, bin ich gut darin

Nicht immer alles zu zeigen
Sieht rosig aus, doch ich bin eigentlich lost
Und fühl mich bisschen alleine

Dann macht es drip drop
Und mir läuft 'ne Träne ins Gesicht
Is nicht so schlimm, doch
Weißt du immer happy bin ich nicht
Könnt manchmal heulen oder schreien
Fühl mich einsam und allein
Dann macht es drip drop
Drip drop

Meine Wohnung ist ein Loft
Ich hab ja nur ein Zimmer
Rotation läuft hot und
Alle woll'n 'n Feature
Meine Freundin ist ein Model
Ich ein Pop-Star-Hippie
Alles in Balance

Bin ganz in meiner Mitte

Doch wenn ich ehrlich bin, bin ich gut darin
Nicht immer alles zu zeigen
Sieht rosig aus, doch ich bin eigentlich lost
Und fühl mich bisschen alleine

Dann macht es drip drop
Und mir läuft 'ne Träne ins Gesicht

Is nicht so schlimm, doch
Weißt du immer happy bin ich nicht
Könnt manchmal heulen oder schreien
Fühl mich einsam und allein
Dann macht es drip drop
Drip drop
Dann macht es drip drop

Dann macht es drip drop
Und mir läuft 'ne Träne ins Gesicht
Is nicht so schlimm, doch
Weißt du immer happy bin ich nicht
Könnt manchmal heulen oder schreien
Fühl mich einsam und allein
Dann macht es drip drop
Drip drop
Dann macht es drip drop

ANOTACE

Jméno a příjmení:

Tereza Bartesová

Katedra:

Ústav cizích jazyků

Vedoucí práce:

doc. PhDr. Eva Maria Hrdinová, PhD.

Rok obhajoby:

2021

Název práce:	Anglizismen in deutschen Liedern
Název v angličtině:	Anglicisms in German songs
Anotace:	Tato bakalářská práce se zabývá anglicizmy v písních německy zpívajících interpretů. Identifikuje anglicizmy ve vybraných písních Falca, Kollegaha a Wilhelminy a zjišťuje, zda jsou tyto anglicizmy uvedeny v německých slovnících anglicizmů a současně tyto anglicizmy kategorizuje dle slovních druhů a teorie Lehngut
Klíčová slova:	Anglizismen, Anglizismen-Wörterbuch, Entlehnungsweg, Lehngut, Lieder, Wortart, Wörterbuch überflüssiger Anglizismen
Anotace v angličtině:	This bachelor thesis deals with Anglicisms in the songs of German singers. It identifies anglicisms in selected songs of Falco, Kollegah and Wilhelmina and finds out whether these anglicisms are listed in German dictionaries of anglicisms and at the same time it categorizes these anglicisms according to word types and Lehngut theory.

Klíčová slova v angličtině:	Anglicisms, Anglicisms dictionary, borrowing path, Lehngut theory, Songs, Part of speech, Dictionary of superfluous anglicisms
Rozsah práce:	62
Jazyk práce:	Němčina